GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr — Ausgabe Mai 2023

Meine sehr geehrten Mitbürgerinnen, meine sehr geehrten Mitbürger,

zur Stichwahl am 14. Mai 2023 haben die wahlberechtigten Kreisbürgerinnen und Kreisbürger den Bürgermeister Ben Schwarz aus Georgensgmünd mit 63,86 % zum neuen Landrat des Landkreises Roth gewählt. Nachdem der Jurist vor dem Wahlausschuss am 16. Mai 2023 die Wahl angenommen hatte, ist er mit Wirkung zum 17. Mai der neue Hauptverwaltungsbeamte des Landkreises Roth. Er wurde nun im Rahmen der Kreistagssitzung am 22. Mai 2023 feierlich vereidigt. Frau Ute Mahl wurde als Nachrückerin für Ben Schwarz ebenfalls vereidigt, nachdem Altlandrat Herbert Eckstein das Mandat nicht angenommen und der Kreistag darüber Beschluss gefasst hatte.

Dem Team um unsere Wahlleiterin, Frau Keller und allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern möchte ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Zum einen durfte ich zu beiden Wahlterminen als Bürgermeister die jeweiligen Ergebnisse der Schnellmeldungen von 16 Gemeinden als erster verkünden, zum anderen haben die sechs Wahl-Teams mit der Schulung, den Vorbesprechungen, den beiden Wahlsonntagen und den Auszählungen viele Stunden Freizeit in dieses wichtige Ehrenamt investiert.

Leider kam es in wenigen, aber unschönen Fällen zu Vandalismus an Wahlplakaten der CSU in unserem Gemeindegebiet. Das ist bei Wahlen – und auch anderen Wählergruppierungen - immer wieder zu beobachten.

Die örtlichen politischen Ortsvereine organisieren die jeweiligen Wahlwerbungen ehrenamtlich und opfern dafür ihre (Frei-) Zeit. Ein offener Austausch im Rahmen der öffentlichen Fraktionssitzungen bei uns in der Gemeinde ist immer möglich und wäre daher gedeihlicher und fair.

Gruppenbild des Kreistages mit dem frisch vereidigten Landrat Ben Schwarz.
Quelle: Robert Gerner

Im Beisein von stellvertretendem Landrat Walter Schnell und Regierungspräsidentin Dr. Engelhardt-Blum wurde Landrat Ben Schwarz vom Dienstältesten Kreisrat Max Netter vereidigt.

Sollten Sie diesbezügliche Beobachtungen feststellen, melden Sie sich gerne bei den jeweiligen Ortsvereinsvorsitzenden.

Ich würde mich freuen, wenn zu den anstehenden Land- und Bezirkstagswahlen am 8. Oktober 2023 ebenfalls Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bereitstehen würden. Für junge wahlberechtigte Frauen und Männer wäre das eine gute Gelegenheit, den hohen Wert unserer demokratischen Grundordnung „hautnah“ als Mitglied in den Wahl-Teams erleben zu dürfen.

Mäßige Wahlbeteiligung?

In allen Berichterstattungen über diese Landratswahl wurde die Wahlbeteiligung von 47,55 % und 43,01 % zur Stichwahl als bedenklich eingeordnet. Im Jahr 2020 wurden in 64 von 71 Landkreisen Landräte gewählt. Die Wahlbeteiligung lag im Durchschnitt bei 62,8 % und in den Stichwahlen bei 61,9 %. Das ist sicher ein Unterschied. Aber man muss zur Kenntnis nehmen, dass 2020 zusätzlich zu den Landratswahlen 64 Kreistage und außerdem in über 2000 Gemeinden Bürgermeister- und Kommunalparlamente gewählt wurden.

Es ist eben kein Alleinstellungsmerkmal des Landkreises Roth und deshalb eine für uns besonders zu hinterfragende Entwicklung. Wenn jede zweite Wählerin und jeder zweite Wähler das hohe Gut seines Wahlrechtes bei dieser Personenwahl verstreichen lässt, stellt sich eine gesamtgesellschaftliche, vielleicht auch erwachsenen-bildungspolitische Aufgabe in ganz Bayern. Diese Feststellung habe ich auch im Rahmen meiner Rede vor dem Kreistag erläutert. Ein Landrat ist nahbar, seine Politik und die des Kreistages wirkt sich unmittelbar auf das Wohl und den Alltag der Kreisbürgerinnen und Kreisbürger aus.

Ob die Kreisklinik und die Gesundheitspolitik und das Krisenmanagement während der Corona-Pandemie, die Organisation der Rettungsdienste und der 136 freiwilligen Feuerwehren im Landkreis, die Jugendhilfe und Jugendgerichtshilfe, die Schullandschaft bei den weiterführenden Schulen und den Berufsschulen, dem öffentlichen Nahverkehr, dem Ausbau von Kreisstraßen mit Radwegen und die Abfallwirtschaft. Und das ist nur ein Ausschnitt der inneren Aufgaben. Auch für den Kreistag gibt es ein Bürgerinformationssystem. Unter https://buergerinfo.landratsamt-roth.de kann verfolgt und nachgelesen werden, welche Tagesordnungspunkte in der Kreissitzung, dem Kreisausschuss und den weiteren Ausschusssitzungen anstehen und wie sie entschieden werden. Ich würde mich freuen, wenn es uns gelingen würde, für die nächste Landratswahl, das Interesse an diesem äußerst anspruchsvollen, verantwortungsvollen und zeitlich immens belastendem Amt zu wecken.

Frühlingsbotschaft mit über Tausend Tulpen

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Um dem langen kühlen Start in den Frühling etwas Farbenfrohes entgegenzusetzen haben die Bauhofmitarbeiter im ganzen Gemeindegebiet ca. 1 000 Tulpen gesteckt. Mit den milderen Temperaturen kann nun auch endlich wieder das „Gärteln“ voll und ganz beginnen.

(Quelle: Bauhof)

Öffentlicher Aufruf sich für die Berufung in den Rohrer Seniorenbeirat zu bewerben

Die Erforderlichkeit zur Gründung eines Seniorenrates oder Seniorenbeirates liegt in den Ergebnissen und Zielen der Fortschreibung des kommunalen seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes, das mit Unterstützung durch das Sachgebiet Senioren und Soziales des Landratsamtes Roth und der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA) auch für die Gemeinde Rohr im Juni 2021 dokumentiert wurde.

In mehreren Workshops in den Jahren 2017, 2019 und 2021 wurden in der Gemeinde Rohr Ziele und Meilensteine für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde erarbeitet und festgelegt. Ein Hauptziel war und ist die Gründung einer beratenden Seniorenvertretung. Die verschiedenen Handlungsfelder seniorenrelevanter Themen sind zunehmend nicht mehr ausschließlich auf die Schultern der Seniorenbeauftragten des Gemeinderates zu delegieren, sondern breiter aufgestellt, in einem beratenden Gremium zu verorten.

Als Rechtsgrundlage zur Gründung eines Seniorenbeirates kommen die Artikel 23, 24 und 45 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) in Betracht.

Die Gründung und der Aufbau einer kommunalen Seniorenvertretung wurde in einer Arbeitskreissitzung des offenen AK „S-Klasse“ durch den Beauftragten der Landesseniorenvertretung Bayern e. V. erläutert. Praxisberichte und Erfahrungswerte wurden in zwei weiteren Veranstaltungen mit den Vorsitzenden des Seniorenrates der Stadt Schwabach und dem Ersten Bürgermeister des Marktes Schwanstetten, Herrn Robert Pfann vorgestellt und diskutiert.

Für die Größe unserer Gemeinde ist ein Gremium mit sieben bis neun Vertreter/innen sinnvoll. Zudem sind die Voraussetzungen einer öffentlichen Wahl oder Delegiertenwahl aufgrund der Gemeindegröße von unter 5.000 Einwohnern nicht erforderlich. Die Mitglieder des Gremiums können vom Gemeinderat berufen werden.

Interessierte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger können sich ab sofort mit einer kurzen Bewerbung mit Lebenslauf und Begründung des Interesses zur Mitwirkung in einer Seniorenvertretung, bei der Gemeindeverwaltung bewerben. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind das Mindestalter von 60 Jahren und der Nachweis des Erstwohnsitzes in der Gemeinde Rohr seit mindestens einem Jahr ab Bewerbungsdatum. Von den Voraussetzungen kann in begründeten Fällen eine Ausnahme erteilt werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Frau Christa Greul oder an Frau Simone Hacker per Post an – Gemeindeverwaltung Rohr - Alte Gasse 1 in 91189 Rohr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Pfingstfeiertage und den Kindern und Jugendlichen schöne, sonnige Ferien.

Ihr/Euer

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

S-KLASSE
e
n
i
o
ROHR
e
n

Interessengemeinschaft
für Senioren mit Senioren
Gemeinde Rohr

Tagesausflug für Senioren der Gemeinde Rohr

Landwirtschaft heute und gestern

Am Freitag den 16. Juni 2023

Ablauf:

- Abfahrt mit dem Bus: 8:30 Uhr Rohr, Dorfplatz
  8:35 Uhr Leuzdorf, Gasthaus "Zum goldenen Hammer"
  8:40 Uhr Kottensdorf, Bushaltestelle Hauptstraße
  8:50 Uhr Regelsbach, Heinrich-Reck-Platz
- ca. 45 Minuten Busfahrt nach Möckenau, Gemeinde Oberdachstetten
- ab 10:00 Uhr eineinhalbstündige Hofführung durch Frankens größten und modernsten Kuhstall von Armin Nürnberger
  - Milchbetrieb, Spermavertrieb, Saatgut, Biogas u.v.m.

  ca. 12:00 Uhr Mittagessen: Burger mit Beilagen aus hofeigenem Rindfleisch
- ab 13:00 Uhr Abfahrt nach Colmberg
  - Spaziergang zur Burg Colmberg
  - Füße vertreten und einen schönen Ausblick genießen
- um 14:30 Abfahrt nach Prünst
  - Kaffee und Kuchen auf dem Hof der Familie Betz
  - Möglichkeit zur Besichtigung des Museums-Stodl
  - Babette Betz zeigt mehr als 800 Exponate.
- ab 16:30 Uhr Rückfahrt nach Leuzdorf, Kottensdorf, Regelsbach und Rohr

Anmeldung:

- Gemeinde Rohr, Frau Greul, Telefon: 0 98 76 / 97 75 18, Email: christa.greul@rohr-mfr.de
- frühestens ab 2. Juni 2023 (bitte nicht früher melden) solange freie Plätze verfügbar sind
- Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an, falls es zu Änderungen kommt
- Wenn Sie eine Transportmöglichkeit zu einer der Bushaltestellen benötigen, geben Sie bitte bei der Anmeldung Bescheid.

Kosten:

- 35,- € pro Person, zahlbar im Bus
  beinhaltet die Busfahrt, Burgeressen (ohne Getränke), Kaffee und Kuchen
- Für Kaffee und Kuchen freuen wir uns über eine freiwillige Geldspende oder eine Kuchenspende (bitte bei der Anmeldung mit angeben)

Im Preis nicht enthalten:

- Getränke
- ein gemeinsames Abendessen ist nicht geplant

Auf einen schönen Tag mit Ihnen freuen sich Ihre Seniorenbeauftragten

Kerstin Gehle und Armin Hochreuter

Wir gratulieren

Geburtstage und Hochzeitsjubiläen sind aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version zu lesen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.
Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.06.2023.

Die Ausgabe Juni erscheint am 30.06.2023

Termine der Müllabfuhr in Rohr und allen Ortsteilen

Rest- und Biomüll

Juni

Montag 05.06.2023
Montag 19.06.2023

Altpapier und Gelber Sack

Juni
Montag 26.06.2023

Die Abholung findet von 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends statt.

In den Gelben Sack gehören:
- Aluminiumverpackungen
- Kunststoff-Becher und Flaschen
- Kunststofffolien
Styroporverpackungen
- Geschäumte Kunststoffverpackungen (z.B. Obstschalen)
- Milch- / Safttüten (Tetrapack)
- Tragetaschen
- Vakuumverpackungen

NICHT in den Gelben Sack gehören: Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, z. B.:
- Video- / Musikkasetten /-hüllen
- Plastikschüsseln /-körbe/-wannen
- Spielsachen
- Baumaterial aus PVC
- Getränkedosen mit Pfand
- Altglas und Altmetall (extra Container)
- Papierverpackungen (Altpapiertonne)

Gartenabfälle

Container-standorte und Bereitstellungstage

vom 11. Februar bis 20. November
- Kottensdorf -
Regelsbacher Straße (Trafostation)
- Rohr -
Am Sand (Alte Brennerei)

Altkleider

Containerstandorte

- Rohr -
Am Sand (Alte Brennerei)
- Kottensdorf -
Regelsbacher Straße (Ortsmitte)
- Regelsbach
Heinrich-Reck-Platz

Altfett

Sammelautomat
„jeder Tropfen zählt“
- Kottensdorf, Trafostation
Regelsbacher Straße (Ortsmitte)

Fundsachen im Mai

1 Damen Jacke dunkelblau
(gefunden zwischen Leuzdorf und Rohr)

1 Herren Jacke Grün/Orange gefunden Feldweg zwischen Gewerbegebiet Rohr und altem Sportplatz

Die Eigentümer möchten sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Rohr, Tel.: 09876/9775-18 oder -19, in Verbindung setzen.

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 01.05.2023
mit Hauptwohnsitz 3844, mit Nebenwohnsitz 148

April 2023		Gesamt 2023	
Zuzüge	10	Zuzüge	64
Umzüge	1	Umzüge	11
Wegzüge	12	Wegzüge	45
Geburten	2	Geburten	11
Eheschließungen	0	Eheschließungen	1
Sterbefälle	3	Sterbefälle	11

Landratswahl am 30. April und Stichwahl am 14. Mai 2023
-HERZLICHEN DANK ALLEN WAHLHELFERINNEN UND WAHLHELFERN-

An dieser Stelle gilt es allen voran, allen mitwirkenden ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, sprich Mitgliedern der Wahlvorstände, anlässlich der Landratswahl am 30.04.2023 und anlässlich der Stichwahl am „Muttertags-Sonntag“ 14.05.2023 ausdrücklich zu danken. Ohne Ihren Einsatz und Ihre Bereitschaft, ihre Freizeit an den Wahlsonntagen und anlässlich der im Rahmen einer Videokonferenz durchgeführten Online-Wahlhelferschulung zu opfern wäre eine ordnungsgemäße Wahldurchführung nicht möglich gewesen.

Aufgrund einiger Absagen waren die Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung bis ein paar Tage vor der Wahl noch auf der Suche nach Ehrenamtlichen, weshalb dann teilweise nicht mehr Rücksicht darauf genommen werden konnte, dass beispielsweise ein „Rohrer“, „Kottensdorfer“ oder „Nemsdorfer“ etc. dann auch in „seinem“ Wahlbezirk eingesetzt wurde. Auch wurde die Anzahl der Besetzung der Wahlvorstände auf sieben Personen anstelle üblicherweise acht Personen reduziert. Umso mehr sind wir dankbar dafür und freuen uns sehr darüber, wenn sich in der Zeit zwischen den Wahlen Bürgerinnen und Bürger bei uns melden, die uns bei zukünftigen Wahlen unterstützen möchten. Hierzu schreiben Sie bitte gerne eine E-Mail an Simone Hacker (simone.hacker@rohr-mfr.de) oder Christa Greul (christa.greul@rohr-mfr.de).

Uns liegt auch sehr am Herzen zu betonen, dass wir versuchen, unsere „Wahlhelfer-Datenbank“ zu erweitern, sodass nicht immer dieselben Personen „daran glauben müssen“…Sollten Sie daher dieses Mal nicht zur Wahlhelferin oder zum Wahlhelfer berufen worden sein bedeutet es beileibe nicht, dass wir mit Ihrer Arbeit unzufrieden waren sondern lediglich, dass wir Sie nicht „überstrapazieren“ möchten. Bei der nächsten Wahl kann es durchaus sein, dass wir wieder auf Sie zurückgreifen.

Dass die Rohrer Wahlhelfer allesamt tolle Arbeit geleistet haben, beweist die Tatsache, dass wir an beiden Sonntagen als erste Gemeinde die Ergebnismeldungen ans Landratsamt melden konnten.

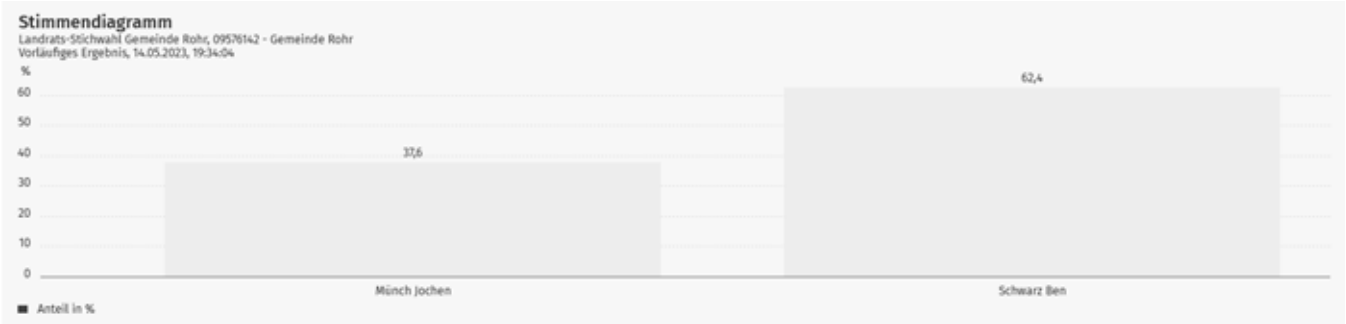
Die Wahlbeteiligung lag in Rohr beim ersten Wahlgang bei 47,8%, bei der Stichwahl bei 43,3%. Die Wahlergebnisse sind detailliert auf der Homepage unter https://www.rohr-mfr.de/wahlen/lrw2023/ und https://www.rohr-mfr.de/wahlen/lrwstich2023/ veröffentlicht.

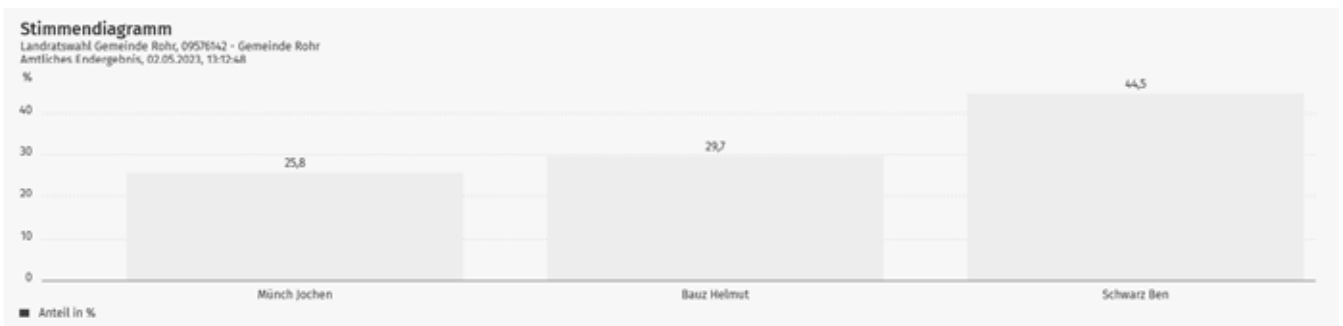
Herzlichen Dank gilt es auch allen anderen an der Wahl Beteiligten auszusprechen: Angefangen bei den Amtsbotinnen und Amtsboten, welche aufgrund der Stichwahl in kurzer Zeit sehr viele Unterlagen zustellen mussten, über Kirchengemeinden, Gasthaus Weiß-Lausberger und gemeindliche Hausmeister für die Bereitstellung der Wahllokale bis hin zu den gemeindlichen Bauhofkollegen für die Bestückung und Ausstattung der Wahllokale. Nicht zu vergessen die MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung, welche schon Wochen vor den Wahlen eine immense zusätzliche Arbeitsbelastung bewältigen mussten.

ÜBRIGENS: Im Herbst dieses Jahr stehen schon die nächsten Wahlen vor der Tür: Die Landtags- und Bezirkstagswahlen finden am 8. Oktober 2023 statt.

Alexandra Keller

Wahlleiterin





Beschlusszusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 18. April 2023

1. Antrag der Diakonie Roth-Schwabach und des AWO Kreisverbandes Mittelfranken-Süd auf Gewährung eines Zuschusses für erbrachte Leistungen zur Familienpflege

Dem Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Familienpflege (3 € pro geleisteter Einsatzstunde) der Diakonie Roth-Schwabach in Höhe von 741 € wird zugestimmt, ebenso für den AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd in Höhe von 228 €.

2. Zuwendungsantrag des Diakonievereins Rohr und Umgebung e.V. zur Förderung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen für das Jahr 2023

Dem Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V. wird für das Jahr 2023 ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € gewährt.

Bauangelegenheiten:

3. Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben, teils mit Auflagen und Bedingungen, zu:

- Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten, 6 Garagen und 7 Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1029/19 Gemarkung Prünst (Bauort: An der Leuzdorfer Hauptstraße)
- Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von Gaststätte in Diakoniestation und Tagespflege auf dem Grundstück Fl.Nr. 96 Gemarkung Rohr (Bauort: Buchschwabacher Straße 10)

4. Der Gemeinderat stimmte dem nachfolgenden Bauvorhaben nicht zu:

- Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Teilfläche im Wohnhaus zum Gewerbe (Kosmetikstudio) auf dem Grundstück Fl.Nr. 163/4 Gemarkung Regelsbach (Bauort: Schulstraße 18)

5. Teilaufhebung eines Satzungsbeschlusses:

- Teilaufhebung des Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 für das Sondergebiet „Freiflächenphotovoltaikanlage Prünst II“

6. Der Gemeinderat fasste gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den folgenden Satzungsbeschluss:

- Satzungsbeschluss über die vorangegangene Teilaufhebung des zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 für das Sondergebiet „Freiflächenphotovoltaikanlage Prünst II“

Rohr, 11.05.2023

Fröhlich
Erster Bürgermeister

Beschlusszusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 09. Mai 2023

1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt und den Stellenplan 2023

Der Gemeinderat hat über den Haushalt und den Stellenplan 2023 beraten und die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan nebst Anlagen sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 genehmigt. Der dem Gemeinderat vorgelegte Vorbericht wird auf der Homepage der Gemeinde Rohr vorab veröffentlicht.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026

Die Finanzplanung für die Jahre 2024, 2025 und 2026 wird genehmigt.

3. Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Seniorenbeirates auf der Rechtsgrundlage der Art. 23 Abs. 1 und 24 Abs. 1 sowie Art. 45 Abs. 1 und 2 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO)

Der Gemeinderat beschließt die Gründung einer kommunalen Seniorenvertretung in Form eines Seniorenbeirates. Die Verwaltung wird beauftragt einen Satzungsentwurf zu erarbeiten und im gemeindlichen Amtsblatt für die Bewerbung als Beiratsmitglied aufzurufen.

Bauangelegenheiten:

4. Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben, teils mit Auflagen und Bedingungen, zu:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 39/2 Gemarkung Rohr, Bauort: Gaulnhofer Weg 7

Rohr, 11.05.2023

Fröhlich
Erster Bürgermeister

Impressum: Druckerei Scheffel & Verlag GmbH

Kornburger Str. 6
90530 Wendelstein
Tel.: 09122 691230
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Auflage: 1750 Stück
Erscheinung: monatlich - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Rohrer Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Gemeinde nur aus den Anzeigenerlösen finanziert. Zuschriften mit Fotos sind jederzeit willkommen. Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Fotos ohne Kennzeichnung stammen aus privatem Besitz. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von Texten, Bildern und Anzeigen besteht nicht. Mit der Übermittlung der Bilder und Texte bestätigt der Einsender, dass ihm eine schriftliche Genehmigung zur Veröffentlichung der gezeigten oder genannten Personen vorliegt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohr

Bekanntmachung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Mit Bescheid vom 18.04.2023, Az.: 51-Ro/FNP-16-2022, hat das Landratsamt Roth die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohr in der Fassung vom 13.12.2022 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohr wirksam. Jedermann kann die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, in der Verwaltung der Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Ein barrierefreier Zugang zur Verwaltung ist leider nicht vorhanden. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass eine Einsichtnahme bei Bedarf nach vorheriger telefonischer Rücksprache erfolgen kann.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Rohr, den 17. Mai 2023

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

(Siegel) Bayern Gemeinde Rohr

Aushang:
am: 17. Mai 2023
bis: 21. Juni 2023
abgenommen durch:

IN ROHR DAHEIM
leben arbeiten erholen genießen

GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

Alte Gasse 1
91189 Rohr
Tel. 09876/9775-0
Fax 09876/9775-40

info@rohr-mfr.de
www.rohr-mfr.de

Die Biodiversitäts-**Gemeinde Rohr** (Landkreis Roth) mit rund 3.800 Einwohnern ist aufgrund ihrer optimalen Situierung zwischen der Metropolregion Nürnberg und dem Fränkischen Seenland ein attraktiver Wohn- und Gewerbestandort.

Wir brauchen Sie als Leitung unseres Bauamtes!

Stärken Sie unser engagiertes und kollegiales Team und unterstützen Sie uns! Die Gemeinde investiert derzeit unter anderem in den Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen, in Sanierungsmaßnahmen ihrer Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen und begibt sich auf den spannenden Weg der Ortsteilentwicklung im Rahmen unterschiedlicher städtebaulicher Konzepte. Aufgrund aktueller Thematiken nehmen energetische und klimatische Entwicklungsstrategien einen ebenso hohen Stellenwert ein wie eine umsichtige und nachhaltige Baulandentwicklung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Leitung des Bauamtes, Mitarbeiterverantwortung und Koordination der zugewiesenen Aufgaben
- Begleitung, Verfolgung und Initiierung gemeindlicher Entwicklungskonzepte in Kooperation mit externen Architektur-/Ingenieurbüros
- Federführung im Bereich des Bauplanungs-, Bauordnungs- und Bauverwaltungsrechts
- Bauberatung der Bürgerinnen und Bürger
- Steuerung und Überwachung gemeindlicher Baumaßnahmen in Kooperation mit dem Sachgebiet technischer Hoch- und Tiefbau
- Städtebauliche Verträge, Mitwirkung beim Abschluss sowie bei der Abrechnung von Architekten- und Ingenieurleistungen
- Mitwirkung bei der Abrechnung von Herstellungs- und Erschließungsmaßnahmen
- Mitarbeit bei Grundstücksangelegenheiten (Negativzeugnisse, Vermessung u. ä.)

Sie bringen mit:
- idealerweise den Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in (Fachprüfung BL II, früher AL II)
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Bauverwaltung
- routinierte Kenntnisse im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Erfahrung mit gemeindlichen Ökokonten
- kreatives Denken, um die Gemeinde Rohr weiterzuentwickeln
- Führungsqualitäten und Fortbildungsbereitschaft
- sicheren Umgang mit IT-Standards (MS-Office, GIS)
- selbstständige, lösungsorientierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Motivation und Einsatzbereitschaft
- sicheres, bürgerfreundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der Dienstzeit

Wir bieten Ihnen:
- die Sicherheit einer unbefristeten Stelle im öffentlichen Dienst
- eine von Wertschätzung und offener Kommunikation geprägte Arbeitskultur mit einem großzügigen Handlungsspielraum
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, zusätzlicher Altersvorsorge und Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamer Leistung, ebenso Beitragsübernahme einer privaten Krankenzusatzversicherung
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- ein anspruchsvolles, vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet als Führungsperson

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bei der Gemeinde Rohr, Personalamt, Alte Gasse 1, 91189 Rohr (✉ manuela.heller@rohr-mfr.de) bis spätestens **23. Juni 2023**. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Keller oder Frau Heller (Tel.: 09876/9775-16, -15) gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung und Befähigung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls vorrangig berücksichtigt. Wir gewähren die datenschutzrechtlichen Bestimmungen: Zur Übermittlung Ihrer Bewerbung als pdf-Datei steht Ihnen auch das verschlüsselte E-Mail-Postfach info@rohr-mfr.de zur Verfügung.

Rohrer Haushalt 2023 verabschiedet
- Über- und außerplanmäßige Ausgaben müssen vermieden werden -

Der Rohrer Gemeinderat hat in der Mai-Sitzung den Haushalt für das Jahr 2023 und die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 einstimmig verabschiedet. Zuvor war den Gemeinderatsmitgliedern im Rahmen einer Haushaltsvorbesprechung der von der Geschäftsleitenden Beamtin und Kämmerin, Alexandra Keller, erstellte Haushaltsplanentwurf vorgestellt und diskutiert worden.

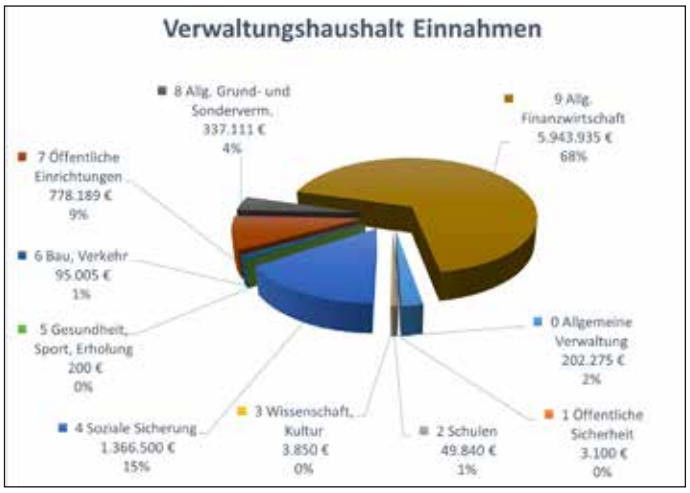
Der Haushalt 2023 weist mit einem Gesamtvolumen von rund 16,276 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (rund 16,880 Mio. Euro) eine Verringerung um 604.049 Euro auf. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen rund 8,780 Mio. Euro und auf den Vermögenshaushalt rund 7,496 Mio. Euro. Im Vorjahr betrug das Volumen des Verwaltungshaushalts 7,593 Mio. Euro und im Vermögenshaushalt 9,287 Mio. Euro.

Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist, nach den derzeitigen Planungen, für das Haushaltsjahr 2023 und für die Finanzplanungsjahre 2024 – 2026 trotz der hohen Investitionen und der nicht immer planbaren und somit vorsichtig angesetzten Einnahmen gegeben, auch wenn das Jahr 2023 durch eine großzügige Rücklagenentnahme und eine Kreditaufnahme, deren Ermächtigung noch aus dem Vorjahr besteht, ausgeglichen werden muss. Nach einer Istzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2022 (gemäß Jahresrechnungsergebnis) in Höhe von 2,508 Mio. Euro kann die Gemeinde Rohr im Haushaltsjahr 2023 mit einer Zuführung von 933.704 € (ohne Sonderrücklagen für kostenrechnenden Einrichtungen, das sind die Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen) rechnen. Die gesetzlich vorgeschriebene Zuführung gemäß § 22 Abs. 1 KommHV ist somit eingehalten.

Der Verwaltungshaushalt 2023 nach Einzelplänen

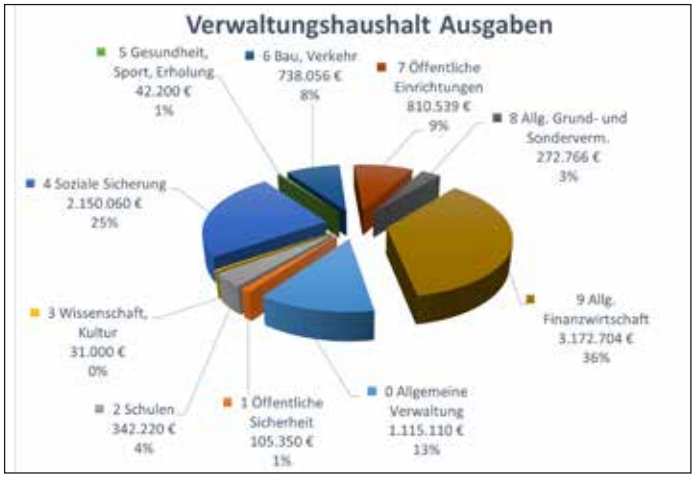
Verwaltungshaushalt Einnahmen

Einzelpläne	Ansatz EUR
0 Allgemeine Verwaltung	202.275 €
1 Öffentliche Sicherheit	3.100 €
2 Schulen	49.840 €
3 Wissenschaft, Kultur	3.850 €
4 Soziale Sicherung	1.366.500 €
5 Gesundheit, Sport, Erholung	200 €
6 Bau, Verkehr	95.005 €
7 Öffentliche Einrichtungen	778.189 €
8 Allg. Grund- und Sonderverm.	337.111 €
9 Allg. Finanzwirtschaft	5.943.935 €
Gesamtsumme	**8.780.005 €**



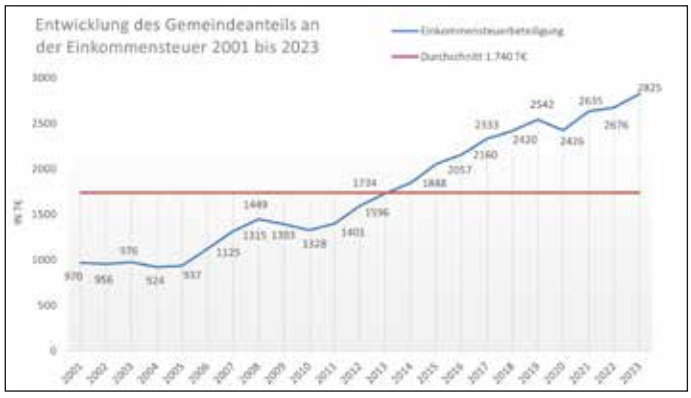
Verwaltungshaushalt Ausgaben

Einzelpläne	Ansatz EUR
0 Allgemeine Verwaltung	1.115.110 €
1 Öffentliche Sicherheit	105.350 €
2 Schulen	342.220 €
3 Wissenschaft, Kultur	31.000 €
4 Soziale Sicherung	2.150.060 €
5 Gesundheit, Sport, Erholung	42.200 €
6 Bau, Verkehr	738.056 €
7 Öffentliche Einrichtungen	810.539 €
8 Allg. Grund- und Sonderverm.	272.766 €
9 Allg. Finanzwirtschaft	3.172.704 €
Gesamtsumme	8.780.005 €



Die wesentlichsten Einnahmen und Ausgaben sind im Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zu verzeichnen. Hier werden u. a. die Einnahmen aus dem staatlichen Finanzausgleich und die gemeindlichen Steuereinnahmen gebucht, ebenso aber Ausgaben wie z. B. die Kreis- und Gewerbesteuerumlage und die Zuführung an den Vermögenshaushalt.

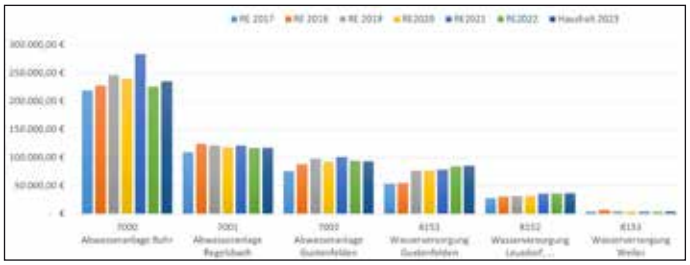
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 2.825.300 €, die staatlichen Schlüsselzuweisungen erhöhen sich leicht von 898.000 € (2022) auf 915.000 €. Die Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) beläuft sich auf 136.000 €, die an den Landkreis zu zahlende Kreisumlage steigt von 1.857.000 € (2022) auf 2.001.000 €, obwohl der Landkreis den Kreisumlagensatz erneut gesenkt hat und zwar von 43,8 v. H. auf 43,5 v. H. Die Einnahmen aus der Gewerbsteuer wurden vorsichtig mit 1.200.000 € angesetzt – jeder Euro mehr führt dann zu einer Entlastung und zu einer womöglich höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt.



Im Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“ ist überwiegend die Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte Rohr (staatlicher Anteil als Einnahme und dessen Weiterleitung und der gemeindliche Anteil in selber Höhe als Ausgabe) veranschlagt, ebenso die ab dem Schuljahr 2023/2024 entstehende Betriebskostenförderung für das „Haus für Kinder“. Derzeit fördert die Gemeinde Rohr 37 Kinder in den drei Krippengruppen in Rohr, 13 Kinder in der Krippengruppe in Regelsbach und 20 Gastkinder aus Rohr an 15 auswärtigen Kindertagesstätten.

In den Einzelplänen 7 „Öffentliche Einrichtungen“ und 8 „Wirtschaftliche Unternehmen“ sind vor allem die Einnahmen und Ausgaben für die Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (sogenannte „kostenrechnende Einrichtungen“) veranschlagt. Die derzeit gültigen Gebührensätze wurden für drei Jahre kalkuliert, eine Überrechnung erfolgt im Herbst 2024. Ziel und Anliegen von Gemeinderat und Verwaltung ist es, große „Ausreißer“ der Gebühren sowohl nach oben als auch nach unten wenn irgend möglich zu vermeiden, wenngleich dies aufgrund der dringend zu tätigen Investitionen und Unterhaltsmaßnahmen nicht immer möglich ist.

Entwicklung der Gebühreneinnahmen



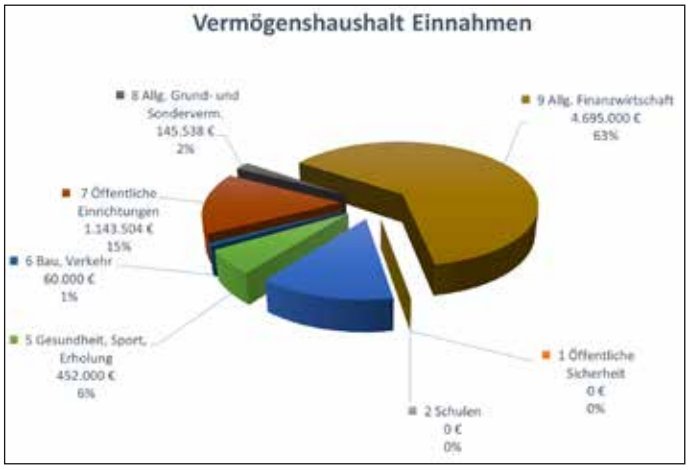
Die Personalkosten belasten den Verwaltungshaushalt voraussichtlich mit rund 1,4 Mio. Euro auf der Ausgabenseite (hier insgesamt in allen Bereichen, sprich Verwaltung, Bauhof, Abwasser-/Wasserbereich, Schule), beinhalten die tarifvertraglich festgelegten Gehaltssteigerungen und berücksichtigen Veränderungen im Personalbestand (z. B. Ersatz- und Neueinstellungen, Veränderungen von Arbeitszeitanteilen). Die Personalkosten haben einen Anteil von 15,94% gemessen am Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts im Haushaltsjahr 2023 und liegen damit weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt der Gemeinden im Landkreis, welcher bei 441,52 €/Einwohner liegt (zum Vergleich Rohr 365,21 €/Einwohner), wobei hier berücksichtigt werden muss, dass einige Landkreiskommunen kommunale Kindertagesstätten betreiben, was den Durchschnitt deutlich anhebt.

Der Vermögenshaushalt 2023 nach Einzelplänen

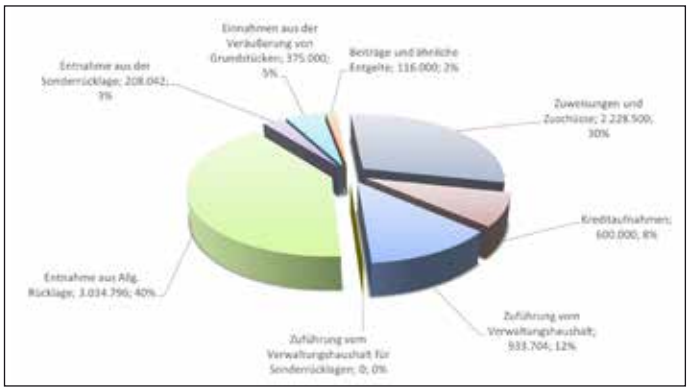
Zur Deckung von Ausgaben des Vermögenshaushalts 2023 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 600.000 € eingeplant. Die Ermächtigung zur Kreditaufnahme steht noch aus dem Vorjahr zur Verfügung, nachdem anstelle von 5 Mio. Euro 4,4 Mio. Euro an Darlehen in 2022 aufgenommen wurden. Die geplanten Ausgaben können zwar auch durch die Einnahmen und die Zuführung vom Verwaltungshaushalt gedeckt werden, jedoch ist voraussichtlich zusätzlich eine Rücklagenentnahme in Höhe von 3,035 Mio. Euro erforderlich.

Vermögenshaushalt Einnahmen

Einzelpläne	**Ansatz EUR**
0 Allgemeine Verwaltung	0 €
1 Öffentliche Sicherheit	0 €
2 Schulen	0 €
3 Wissenschaft, Kultur	0 €
4 Soziale Sicherung	1.000.000 €
5 Gesundheit, Sport, Erholung	452.000 €
6 Bau, Verkehr	60.000 €
7 Öffentliche Einrichtungen	1.143.504 €
8 Allg. Grund- und Sonderverm.	145.538 €
9 Allg. Finanzwirtschaft	4.695.000 €
Gesamtsumme	**7.496.042 €**

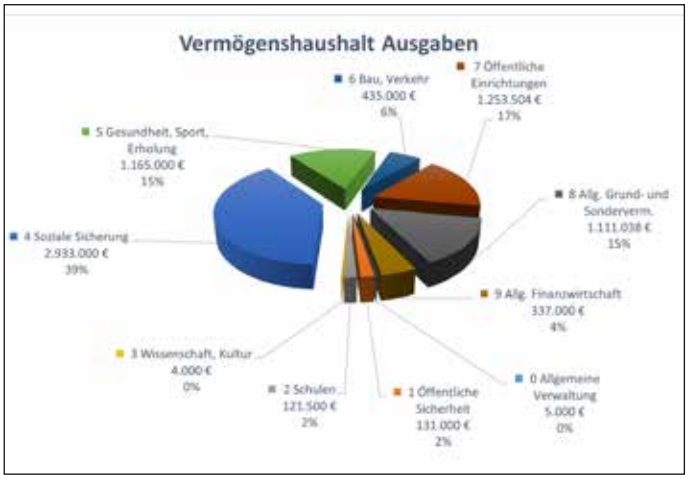


Die Einnahmen im Vermögenshaushalt setzen sich wie folgt zusammen:



Vermögenshaushalt Ausgaben

Einzelpläne	Ansatz EUR
0 Allgemeine Verwaltung	5.000 €
1 Öffentliche Sicherheit	131.000 €
2 Schulen	121.500 €
3 Wissenschaft, Kultur	4.000 €
4 Soziale Sicherung	2.933.000 €
5 Gesundheit, Sport, Erholung	1.165.000 €
6 Bau, Verkehr	435.000 €
7 Öffentliche Einrichtungen	1.253.504 €
8 Allg. Grund- und Sonderverm.	1.111.038 €
9 Allg. Finanzwirtschaft	337.000 €
Gesamtsumme	**7.496.042 €**



Die Ausgabenseite des Vermögenshaushalts 2023 und der Folgejahre charakterisieren vielfältige, kostenintensive aber zukunftsträchtige Aufgaben (HAR in der Tabelle bedeutet „Haushaltsausgaberest“ – hier wurden bereits in/im vergangene/n Jahre/en Haushaltsmittel eingeplant, die jedoch nicht kassenwirksam geworden sind und somit noch zur Verfügung stehen):

	2023	2024	2025	2026
Allgemeine Verwaltung Hardware, Möblierungen, Ausstattung	7.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Verwaltungsgebäude Grunderwerb, Vermögenerwerb, Hochbaumaßnahmen und Planung	HAR: 50.500 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Brandschutz, Feuerwehr	HAR: 195.000 € Ansatz: 100.000 €	345.000 €	70.000 €	50.000 €
diverse Anschaffungen, Hochbaumaßnahmen allgemein, Erweiterungs-, Um- und Ausbauten, FW-Haus Regelsbach				
Hochwasserschutz Maßnahmen zur Verbesserung, Projekt „Bodenständig“	HAR: 20.000 € Ansatz: 30.000 €	90.000 €	30.000 €	20.000 €
Grundschule diverse Anschaffungen, Schulausstattungen, Digitales Klassenzimmer, Erweiterungs-, Um- und Ausbauten, Ersatzbau Außensportanlage	HAR:170.000 € Ansatz: 118.500 €	368.500 €	18.500 €	18.500 €
Buswartehäuschen	HAR: 5.000 € Ansatz: 3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Denkmalschutz und Heimatpflege Zuschüsse zu Sanierungen	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Spielplätze Anschaffung, Sanierung, Spielplatzkonzept	HAR: 5.000 € Ansatz: 3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Kindertagesstätten Zuschuss Sanierung KiTa Rohr „St. Emeram“	0 €	0 €	800.000 €	1.000.000 €
Haus für Kinder Planung, Hochbau, Ausstattung	HAR: 2.135.000 € Ansatz: 2.930.000 €	585.000 €	2.500 €	2.500 €
Sportförderung Zuschüsse für investive Maßnahmen von Sportvereinen	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Parkanlagen/Grünflächen Ortsgestaltung	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Städtebauliche Planung, Städtebauförderung Umsetzung Städtebaukonzept Rohr	HAR: 140.000 € Ansatz: 1.100.000 €	280.000 €	150.000 €	0 €
Geh- und Radwege v. a. Hengdorf-Dietersdorf-Nemsdorf, Grunderwerb und Tiefbau	HAR:30.000 € Ansatz: 20.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
LEADER-Projekt Mühlen- und Kirchenweg Grunderwerb und Tiefbau	HAR: 180.000 €	0 €	0 €	0 €
Orts- und Regionalplanung Planungskosten Bebauungspläne, Fassadenförderprogramm	HAR: 10.000 € Ansatz: 45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
Baukindergeld	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Gemeindestraßen Straßenbaumaßnahmen/-sanierungen nebst etwaigem Grunderwerb	HAR: 208.000 € Ansatz: 60.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
Brückenbau/Sanierungen	HAR: 70.000 € Ansatz: 10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Bauhof Grunderwerb, Vermögenserwerb, Maschinen, Ausstattung, Hochbaumaßnahmen	HAR: 580.000 € Ansatz: 200.000 €	750.000 €	100.000 €	100.000 €
Straßenbeleuchtung weitere LED-Umrüstung	HAR: 45.000 €	0 €	0 €	0 €
Wasserläufe, Wasserbau Umsetzung Gewässerentwicklungskonzept	HAR: 45.000 € Ansatz: 50.000 €	50.000 €	25.000 €	25.000 €
Abwasseranlagen Rohr Tiefbaumaßnahmen Kanäle allgemein, Vermögenserwerb Kläranlage (Pumpen etc.)	HAR: 75.000 € Ansatz: 187.500 €	82.500 €	82.500 €	82.500 €
Regelsbach Tiefbaumaßnahmen Kanäle allgemein, Planungskosten/Umsetzung Machbarkeitsstudie Druckleitung	HAR: 1.125.000 € Ansatz: 820.000 €	240.000 €	30.000 €	30.000 €
Haltungssanierungen Gustenfelden, Kottensdorf, weitere, zukünftige Maßnahmen	HAR: 128.000 € Ansatz: 10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Flurbereinigung Grunderwerb und Tiefbaumaßnahmen	HAR: 175.000 € Ansatz: 5.000 €	155.000 €	5.000 €	5.000 €

Gasversorgung Erschließungskostenbeitrag Gasversorgungsnetz Rohr	HAR: 370.000 € Ansatz: 185.000 €	0 €	0 €	0 €
Wasserversorgung Gust-Kott-Wild Sanierung Hochbehälter und Umsetzung Wasserversorgungskonzept	HAR: 345.000 € Ansatz: 754.000 €	754.000 €	3.500 €	3.500 €
Breitbandausbau Bezuschussung Wirtschaftlichkeitslücke Verfahren nach Gigabitrichtlinie; Vorausleitung Lehrrohre	HAR: 210.000 € Ansatz: 20.000 €	20.000 €	20.000 €	1.000.000 €
Gemeindewald z. B. Grunderwerb	HAR: 4.000 € Ansatz: 4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Bebauter Grundbesitz allgemein Hochbaumaßnahmen, Vermögenserwerb	HAR: 20.000 € Ansatz: 1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Gemeindehaus Gustenfelden Hochbaumaßnahmen	HAR: 50.000 € Ansatz: 100.000 €	775.000 €	750.000 €	0 €
Pfarrhaus Regelsbach	HAR: 25.000 € Ansatz: 2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Weller-Bräu Sicherungsmaßnahmen	HAR: 10.000 € Ansatz: 10.000 €	0 €	0 €	0 €
unbebauter Grundbesitz allgemein Flächenerwerb, Ökokonten	HAR: 20.000 € Ansatz: 5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Entwicklung des Schuldenstandes im tabellarischen Überblick...

Schuldenstand 31.12.2022	Kreditaufnahmen im Haushalt 2023	ordentliche Tilgung im Haushalt 2023	Stand zum 31.12.2023
4.554.000 €	600.000 €	337.000 €	4.817.000 €

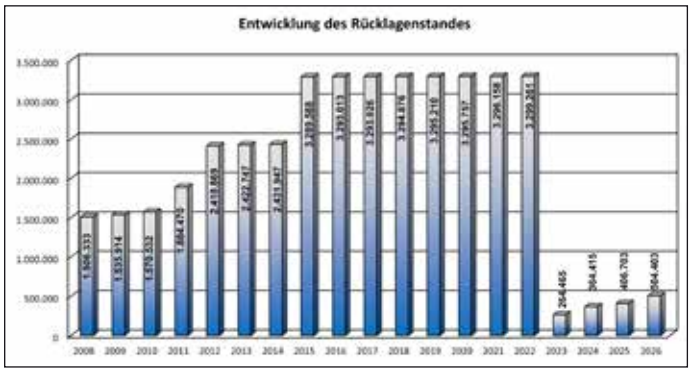
…und grafisch gesamt und als Pro-Kopf-Verschuldung dargestellt:

*Verstetigung angenommen; die aktuellen Zahlen werden immer erst im übernächsten Jahr bekannt gegeben

Entwicklung der Rücklage

In den vergangenen Jahren konnte sich die Gemeinde Rohr einen ansehnlichen Betrag „auf die hohe Kante“ zurücklegen. Aufgrund der geplanten Rücklagenentnahmen zur Deckung der vielfältigen Investitionen wird diese jedoch in den Folgejahren abgeschmolzen werden müssen.

Stand zum 31.12.2022	Zugang	Abgang	vss. Stand zum 31.12.2023
3.299.260,51 €		3.034.796 €	264.464,51 €



Schlussbetrachtung:

Das größte Bauprojekt der letzten Jahre, das „Haus für Kinder“, wird nach einer langen und komplexen Vorplanungsphase im Haushaltsjahr 2023 in Betrieb genommen werden können. Zwar werden sich noch einige Restarbeiten vor allem im Bereich der Außenanlagen bis ins Jahr 2024 hinziehen, jedoch ist der In-Betriebnahme-Zeitpunkt für die Krippen- und Kindergartengruppe spätestens zum 31.10.2023 maßgeblich für den Erhalt der Fördergelder aus dem 4. Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2021“.

Für die Gemeinde Rohr stellt dieses Projekt einen wirklichen Meilenstein nicht nur in finanzieller Hinsicht dar: Das ursprüngliche Kostenvolumen von 6,8 Mio. Euro kann nicht gehalten werden, sodass die Gelder für die Kostenmehrungen, bedingt durch die Auswirkungen der allgemeinen, wirtschaftlichen Entwicklung, an anderer Stelle eingespart werden müssen bzw. andere Projekte verschoben und anhand von Priorisierungen zur Realisierung eingeplant werden müssen.

Als attraktives Angebot für Familien, ihre Kinder in einem topmodernen, architektonisch ansprechenden Gebäude mit einem kompetenten Träger und einem ansprechenden, pädagogischem Betreuungskonzept sicher untergebracht und gefördert zu wissen, stellt das „Haus für Kinder“ einen wichtigen Standortfaktor für die Gemeinde dar. Im Vorgriff auf die gesetzliche Verpflichtung der Kommunen, Ganztagsangebote auch in den Grundschulen vorzuhalten, haben Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung ihre Hausaufgaben rechtzeitig und vorausschauend gemacht.

Einige weitere Projekte, die in den letzten Jahren aufgeplant wurden, konnten in die Ausschreibung gehen, bautechnisch begonnen bzw. abgeschlossen werden bzw. (planerisch) weiter vorangetrieben werden (z. B. Abwasserkonzept Regelsbach/Druckleitungsbau, Bauhofgebäude, Wasserhochbehältersanierung, Dorfplatzgestaltung Rohr, Sanierungskonzept Pfarrhaus Regelsbach, Gemeindehaus Gustenfelden).

Die Nachfrage nach Grundstücken im Gewerbegebiet ist kontinuierlich gegeben, sodass die Verkaufserlöse der Grundstücke für Investitionen im Vermögenshaushalt zur Verfügung stehen und auch benötigt werden.

Der Zuwendungsbescheid für einen weiteren Breitbandausbau nach der BayGiBitR wurde im Mai 2022 erteilt, sodass der Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom im Sommer letzten Jahres geschlossen werden konnte. Derzeit befindet sich die Telekom in der Planungsphase des Ausbaus, mit dem Abschluss der finalen Realisierung kann aber jedoch voraussichtlich erst 2026 gerechnet werden. Für die Gemeindebereiche, die nicht über das Gigabit-Förderverfahren ausgebaut werden können, wurde aktuell der Branchendialog für das Bundesförderprogramm gestartet. Ziel ist trotz langwieriger Förderverfahren definitiv, alle Haushalte mit Glasfaser anzubinden, sofern kein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch einen Netzbetreiber stattfindet.

Die Sanierung des Wasserhochbehälters bei Wildenbergen wird nach RZWas2021 gefördert. Die Umsetzung der Maßnahme wurde jedoch nochmals verschoben, da für den Zeitraum der Sanierung ein Wasservollbezug beim Wasserzweckverband Großweismannsdorf erforderlich ist. Da der WZV selbst jedoch einen Brunnen sanieren musste, galt es, Kapazitätsproblemen bei einer zeitgleichen Umsetzung der Maßnahme zu vermeiden. Aktuell wird das Leistungsverzeichnis für die Hochbehältersanierung erarbeitet.

Das Ingenieurbüro „Dr. Resch + Partner“ wurde nach Abschluss der Machbarkeitsstudie mit den weiteren Leistungsphasen zur Realisierung des Projektes „Druckleitungsbau entlang der RH 11 und Anschluss der Abwasseranlage Regelsbach an das Abwassernetz der Stadt Schwabach am RÜB Dietersdorf“ beauftragt. Der Abschluss der erforderlichen Zweckvereinbarung mit der Stadt Schwabach erfolgte im Januar 2023. Die Maßnahme befindet sich bereits in der baulichen Umsetzung.

Was die Ortskernentwicklung des Gemeindeteils Rohr anbelangt, wurde diese bekanntlich in die Städtebauförderung aufgenommen. Ein entsprechender Jahresantrag hinsichtlich der geplanten Maßnahmen wird jährlich zum Dezember bei der Regierung eingereicht. Die Umsetzung des Konzeptes wird von entsprechenden Fachbüros begleitet, die Vorbereitenden Untersuchungen sind abgeschlossen, sodass die Sanierungssatzung für den Kernbereich des Gemeindeteils Rohr zum 01.01.2022 in Kraft treten konnte. Für die bereits erfolgten, erforderlichen vorbereitenden Tiefbaumaßnahmen (Erdverkabelung der 20kv-Leitung, Umverlegung Abwasserkanäle) wurde der Verwendungsnachweis erstellt, sodass die Gemeinde die staatlichen Zuwendungen hierfür erhalten konnte. Die weiteren Maßnahmen „Neugestaltung Brunnenplatz“, Schaffung eines „Wasserzugangs zur Schwabach“, „Neubau eines Multifunktionsgebäudes“ und „Umgestaltung Festplatz“ befinden sich aktuell bereits in der baulichen Umsetzung.

Die Energiekrise und die klimatischen Veränderungen mit erfahrbaren Auswirkungen auf alle Bürgerinnen und Bürger erfordert ein Umdenken hin zu einem umsichtigen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen und hin zur Suche nach vor Ort umsetzbaren Alternativen. Die Gemeinde Rohr ist hier ausgesprochen „rührig“: Die Biodiversitätsstrategie und die „Bodenständig“-Maßnahmen zum Wasserrückhalt wurden bereits vor einigen Jahren auf den Weg gebracht. Die zur Verfügung stehende Fläche für Freiflächenphotovoltaik-Anlagen nach dem Kriterien-Katalog ist bereits ausgeschöpft. Zusammen mit der Tochtergesellschaft der Stadtwerke Roth und dem Ife-Institut wird bereits konkret an Wärmekonzepten und Konzepten für Bürger-PV-Anlagen gearbeitet. Der „Windkümmerer“ der Regierung von Mittelfranken war bereits zu einem Informationsabend vor Ort.

Bestattungen Abendröte
Wenn helfende Hände gebraucht werden...
... sind wir für Sie da!

Sandra Falkner-Lutz
mit Team
Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | 95 31 880
info@bestattungen-abendroete.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal
VORWERK
ICH HABE DIR GLANZ VIEL ZU SAGEN!
Beratung deines Vertrauens
Zoe Saffer
Für dich da in Schwabach, Rohr & Umgebung
0176 848 422 31
zoe.saffer@kobold-kundenberater.de

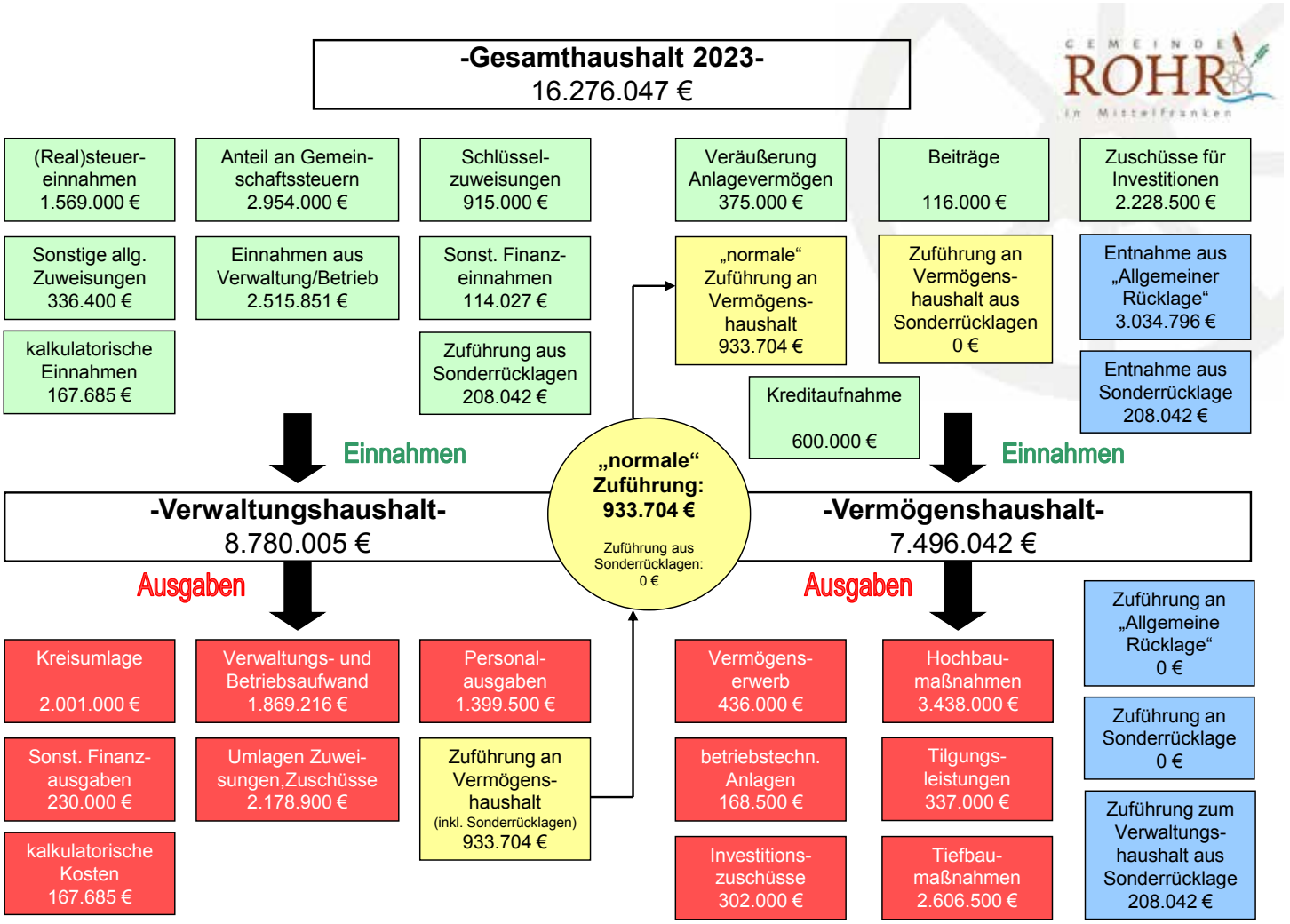
Die zahlreichen, teilweise von langer Hand geplanten und erforderlichen Maßnahmen stellen die (politischen) Entscheidungsträger unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gemeinde durchaus vor die Entscheidung, diese auf Notwendigkeit und Priorität hin gegebenenfalls nochmals zu überdenken, soweit diese an keine Förderung gebunden sind. In Anbetracht des in den letzten Jahren kontinuierlich getätigten Schuldenabbaus und des Ansparens von Rücklagen ist es jedoch auch keineswegs vermessen, selbstbewusst die Realisierung von unaufschiebbaren Maßnahmen, welche zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur unabdingbar sind zu vertreten, auch wenn diese mit Kreditaufnahmen und einem Abbau der Rücklagen einhergehen.

Nachdem sich aus der Entwicklung der wohl wichtigsten Einnahmesäule im Verwaltungshaushalt der Anteil an der Einkommensteuer deutlich hervorhebt, sind die Zukunftsthemen „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK), in Verbindung mit Bauleitplanverfahren und damit verbundenem Zwischenerwerb und der Implementierung von neuen Einheimischenmodellen eine entscheidende strategische Zukunftsaufgabe.

Der mahnende Hinweis seitens der Finanzverwaltung sei jedoch erlaubt, dass sich die Haushalte dieses und der nächsten Jahre eng an den geplanten Ansätzen orientieren müssen, außer- und überplanmäßige Ausgaben vermieden werden müssen und neue, große Projekte erst wieder angestoßenen werden sollten, wenn die sich aktuell in Umsetzung befindlichen Projekte schlussgerechnet sind.

Rohr, im Mai 2023
Alexandra Keller
Finanzverwaltung

PS: Den ausführlichen Vorbericht mit weiteren Details des Haushalts 2023 finden Sie auf der gemeindlichen Homepage unter https://www.rohr-mfr.de/gemeinde-rohr/aktuelles



Geburtstagsglückwünsche

Johann Elsterer: 85 Jahre

Johann Elsterer aus Regelsbach feierte am 18. März 2023 seinen sein 85ten Geburtstag. Im Kreise seiner Familie gratulierten viele Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Gäste. Johann Elsterer war viele Jahre bei der Altgemeinde Regelsbach beschäftigt. Anschließend hatte er das wichtige Amt als Fleischbeschauer bei der Stadt Schwabach inne.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr in Regelsbach war Johann Elsterer lange Jahre Mitglied. Beim Posaunenchor Regelsbach war er 53 Jahre aktiv.

Der Jubilar fühlt sich wohl in seiner Nachbarschaft. Man trifft sich zu bestimmten Anlässen, so auch heute zum 85ten Geburtstag.

Erwin Dürr, 3. Bürgermeister, überbrachte auch im Namen des Ersten Bürgermeisters, Felix Fröhlich, dem rüstigen Jubilar ein Geschenk der Gemeinde Rohr. Seiner Frau und ihm – seit 57 Jahren in einer Partnerschaft – wünscht die Gemeine weitere viele glückliche Jahre, vor allem Gesundheit, und alles Gute für die Zukunft.

Emma Röttenbacher: 85 Jahre

Emma Röttenbacher, die am 18. März 2023 ihren 85ten Geburtstag feierte, erwartete den Dritten Bürgermeister Erwin Dürr bereits. Bei gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen wach. Mit Emma Röttenbacher und ihren Kindern führten wir nette Gespräche.

Erwin Dürr überreichte der rüstigen Jubilarin im Namen der Gemeinde Rohr und des Ersten Bürgermeisters, Felix Fröhlich, ein Geschenk und verabschiedete sich mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit, und alles Gute für die Zukunft.

Gerhard Mese: 90 Jahre

Gerhard Mese aus Gustenfelden feierte am 20. März 2023 seinen 90ten Geburtstag.

Im Kreise seiner Familie, Gratulanten, Bekannten und Nachbarn wurde der Ehrentag gefeiert. In angenehmer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, wurden viele Erinnerungen wach und viele interessante Gespräche geführt.

Erwin Dürr, Dritter Bürgermeister, überreichte dem rüstigen Jubilar im Namen der Gemeinde Rohr und des Ersten Bürgermeisters, Felix Fröhlich, ein Geschenk mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit, und alles Gute für die Zukunft.

Johann Elsterer: 85 Jahre

„SCHWABACHER BLASMUSIK“
Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm

zum KKM-Auftakt in Rohr am Samstag, 10. Juni 2023 im evang.
Gemeindehaus - Kartenvorverkauf hat begonnen

Den Auftakt der 17. KulinarischenKünstlerMeile (KKM) in der Gemeinde Rohr gestaltet am Samstag, 10. Juni, die „SCHWABACHER BLASMUSIK“ im Saal des evang. Gemeindehauses in Rohr, Pfarrgasse 1, um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr).

Der Musikverein Schwabacher Blasmusik e.V. mit seinem musikalischen Leiter Günter Fleischmann freut sich, die KulinarischeKünstlerMeile Rohr 2023 eröffnen zu dürfen.

Zum Repertoire der SBM gehören traditionelle Blasmusikstücke wie böhmisch-mährische Polkas, Märsche oder Walzer genauso wie konzertante Kompositionen und Arrangements, als auch moderne Hits, Schlager, Musicals oder die Filmmusik. Bei jedem Auftritt wird immer versucht, für Zuhörer und Mitspieler/innen ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, es soll für „JEDEN“ etwas dabei sein. Kleinere Veranstaltungen können auch von einer kleineren Besetzung z. B. einem Blechbläser- oder Klarinetten-Ensemble umrahmt werden.

Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro (Abendkasse 12 Euro) bei folgenden Vorverkaufsstellen zu den bekannten Öffnungszeiten:

- Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, Rohr, Tel. 09876/9775-0
- Raiffeisenbank Rohr, Alte Gasse 1, Rohr, Tel. 09876/9776-0
- Winkler Mühle, Rohr-Gustenfelden, Dorfstr. 1, Tel. 09122/81557 (nur Barzahlung)
- Gärtnerei Gehrung, Rohr-Regelsbach, Zwieselweg 11, Tel. 09122/3779 (nur Barzahlung)

Die Schwabacher Blasmusik würde sich freuen, wenn sie jemanden so für ihre Musik begeistern könnte, dass er oder sie sich entschließen, aktiv mit zu musizieren, denn Musiker/innen sind immer gesucht. Sollte ein Instrument nicht perfekt beherrscht werden, dann ist das kein Hinderungsgrund, denn dafür können Lösungen angeboten werden

Am KKM-Sonntag, 11. Juni werden wieder Kunst-, Musik- und Gaumengenüsse bei der beliebten Open-Air-Veranstaltung vereint. Bei freiem Eintritt sorgen von 10 bis 17 Uhr über 200 Künstler, Musiker, Tänzer und Kunsthandwerker sowie die unterschiedlichsten kulinarischen Angebote für reichlich Abwechslung.

Foto: Schwabacher Blasmusik

BURGER's KFZ-SERVICE
immer gut beraten
09876 / 559
0151 / 50508004
kontakt@kfz-burger.com
Prünster Dorfstr. 18
91189 Rohr
Montag - Freitag
08:00 - 17:00 Uhr
www.kfz-burger.com
Unsere Services

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer
Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81
Termin nach Vereinbarung

17. KulinarischeKünstlerMeile

Open-Air-Programm mit Musik, Tanz und Gesang am Sonntag, 11. Juni – Auftakt am Samstag, 10. Juni mit Konzert der Schwabacher Blasmusik

ROHR (nw)- Die Kulinarische Künstlermeile (KKM) der Gemeinde Rohr geht am Sonntag, 11. Juni in die 17. Runde. Bei freiem Eintritt dürfen sich die Besucher auf kulturelle Vielfalt mit Musik, Tanz, Gesang und Kunsthandwerk freuen. Es könne auch Gaumengenüsse der unterschiedlichsten Art genossen werden. Den KKM-Auftakt am Samstagabend, 10. Juni ab 19.30 Uhr gestaltet die Schwabacher Blasmusik im Gemeindehaus.

Open-Air-Sonntag

Am Sonntag, 11. Juni wirken von 10 bis 17 Uhr über 200 Aktive aus der örtlichen und regionalen Kunst-, Kultur- und Musikszene bei der Open-Air-Veranstaltung mit. Um 10.15 Uhr findet die offizielle Eröffnung mit den Ehrengästen am „Festplatz“ in der Buchschwabacher Straße statt.

Dort werden im Laufe des Tages die Musikgruppen und Bands „Blechsaidnqwedscher“, „Thomas Mantarlis & I FILI“, „Drei im WEGla“ sowie die Jagdhornbläser Schwabach-Roth aufspielen. Tänze der unterschiedlichen Stilrichtungen zeigen die Showtanzgruppe „Boogie Dynamit`s“, die Line- Dance-Gruppe „Therapy Dancers“, die italienische Folklore-Tanzgruppe „Tarantella“ und die Tanzgruppe des Kindergartens.

Fester Bestandteil ist das „Konzert der Chöre“ ab 14 Uhr in der Sankt Emmeramskirche. In der Pfarrgasse, Alte Gasse und Buchschwabacher Straße präsentieren Kunsthandwerker und Einzelkünstler den ganzen Tag eine bunte künstlerische Auswahl. Kleine Lesungen von Karl-Gustav Hirschmann runden das Programm ab. Mit Kinderschminken der Theatergruppe, Bastelangebot des AWO-Ortsvereins Zwieseltal und Mitmach-Aktion des Kindergartens gibt es für die kleinen Besucher spezielle Angebote.

Gaumengenüsse

Die Gäste erwarten die unterschiedlichsten kulinarischen Schmankerl. Eine fränkische Bratwurst, ein zartes Steak, ein herzhafter Burger, ein schmackhafter Fisch, frische Langos, leckere Antipasti, Kuchen und Gebäck, ein erfrischendes Bier, ein erlesener Wein oder ein leckeres Eis. Für jeden ist etwas dabei.

nw

Infos zur 17. KKM auch unter www.rohr-mfr.de.

Bei der 17. Kulinarischen Künstlermeile der Gemeinde Rohr am Sonntag, 11. Juni gibt es wieder ein unterhaltsames Open-Air-Programm.

Foto: Norbert Wieser

17. Kulinarische*K*ünstlerMeile

in der Gemeinde ROHR

Programm

Samstag, 10. Juni		
19:30 Uhr	Auftaktveranstaltung: Konzert der **„SCHWABACHER BLASMUSIK"** mit einem abwechslungsreichen Programm	Evang. Gemeindehaus
Sonntag, 11. Juni		
10:00 Uhr	Beginn der 17. Kulinarischen*K*ünstlerMeile	
10:00 – 14:00 Uhr	Bastelangebot für Kinder; AWO Ortsv. Zwieseltal e.V.	Pfarrgasse
10:15 Uhr	Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Felix Fröhlich	Festplatz
10:30 Uhr	Unterhaltungsmusik; "Blechsaidngwedscher“	Festplatz
11:15 Uhr	Showtanz „Boogie Dynamit`s“ aus Schwanstetten	Festplatz
11:30 Uhr	humorvolle Unterhaltung; Karl-Gustav Hirschmann	Pfarrgasse
11:45 Uhr	Rembetiko und Blues: Thomas Mantarlis & I FILI	Festplatz
12:45 Uhr	Line Dance; Therapy Dancers Zirndorf	Festplatz
13:00 Uhr	humorvolle Unterhaltung; Karl-Gustav Hirschmann	Pfarrgasse
13:00 - 17:00 Uhr	Kinderschminken und Verkauf Rohrer Kochbuch; Theatergruppe Rohr	Pfarrgasse
13:30 Uhr	Tanz der Kindergartenkinder	Festplatz
14:00 Uhr	Konzert der Chöre: GV "Frohsinn Rohr", GV "Liederkranz" Regelsbach, MGV Gustenfelden, GV Volkersgau und GV „Einigkeit“ Unterreihenbach	Kirche St. Emmeram
14:00 - 16:00 Uhr	Kinder-Mitmach-Aktion; Kindergarten Rohr	Pfarrgasse
14:15 Uhr	italienischer Folkloretanz; Tanzgruppe "Tarantella"	Festplatz
14:30 Uhr	humorvolle Unterhaltung; Karl-Gustav Hirschmann	Pfarrgasse
14:45 Uhr	Unterhaltungsmusik; "Blechsaidngwedscher“	Festplatz
15:45 Uhr	Jazztrio; „Drei im WEGla“	Festplatz
16:00 Uhr	humorvolle Unterhaltung; Karl-Gustav Hirschmann	Pfarrgasse
16:40 Uhr	Jagdhornbläser; Jägervereinigung Schwabach-Roth	Festplatz

Gaumenschmankerl und Spezialitäten

Im Hof der Fa. Omnibus Koch Buchschwabacher Straße	Eisspezialitäten, Stürmer`s Hof-Eis (A) Ital. Antipasti, Weine, Aperitif; Tanzgruppe “Tarantella” (B) erlesene Weine; Weingut Gamm (C) Brot, Kuchen, Gebäck und Kaffee; „Feine Schleckerei“ (D) erfrischende Getränke; Freiwillige Feuerwehr Rohr(E) gegrillte Bratwürste, Steak und Makrelen, Freiwillige Feuerw. Rohr (F) Langos; Anca`s Imbiss (G) südtiroler Weine; WINETIME (H) Falafel, Schawarma und Zaatar; Green Palmyra Schwabach (I) Burger; Grillgruppe Freiwillige Feuerwehr Hengdorf/Nemsdorf (K)

17. KulinarischeKünstlerMeile

in der Gemeinde ROHR

Künstler, Kunsthandwerk und Ausstellungen

am Sonntag, 11. Juni von 10 bis 17 Uhr

	Stand Nr.	
Pfarrgasse	1	Kinder-Mitmach-Aktion; Kindergarten Rohr
Pfarrgasse	2	Bastelangebot für Kinder; AWO Ortsverein Zwieseltal e.V.
Pfarrgasse	3	Kinderschminken; Theatergruppe Rohr
Pfarrgasse	4	Fränkischer Bücherstand & kleine Lesungen; Karl-Gustav Hirschmann
Pfarrgasse	5	Nähkunst & Holzschnitzereien; Gregor und Priska Wägler
Pfarrgasse	6	Neues aus Altem: Accessoires, Deko aus Holz und Stoff; „Die Upcyclingstube“
Pfarrgasse	7	Wurzelholz teilvergoldet & Bilder mit Goldmotiven; Johann Erhardt
Pfarrgasse	8	Schmuck und Schalen aus Beton; Melanie Ennen
Pfarrgasse	9	Holzbildhauer, lebende Werkstatt, handgeschnitzte Wanderstäbe; „Das Künstlerhaus“, Ulrich Hallmeyer
Pfarrgasse	10	Malerei; Maria Schwab
Alte Gasse	11	Planwagenfahrten; Hanni`s Kutschfahrten
Alte Gasse, Raiffeisenbank	12	Ausstellung: Messer, Pfeil und Bogen treffen Kunst und Altes; Bogensportland-Pfeilgerade, Rüdiger Peters
Alte Gasse	13	Gartenkeramik: Unikate lustig und bunt; Gabi Klünder
Alte Gasse	14	Losbude; Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V.
Buchschwabacher Straße	15	Keramikartikel; Christa Scheuerecker
Buchschwabacher Straße	16	Engelschmuck, Frankenkobold, Schmuck, Holzskulpturen; „Frankenkobold“, Ulrike Woelke
Buchschwabacher Straße	17	Holzdeko und Genähtes; „Das Mitnimmsl“
Buchschwabacher Straße	18	Infostand und Geschenkartikel; Gemeinde Rohr
Buchschwabacher Straße	19	Gehäkeltes, Gestricktes und Genähtes aus Wolle und Stoff; Handmade by Tili
Buchschwabacher Straße	20	handgedrechselte Schalen, Schreibgeräte, Salz- und Pfeffermühlen usw.; „Drechselreich“
Buchschwabacher Straße	21	afrikanische Stoffe, Stofftaschen, Tischdeko, Straußeneier, afrik. Holzartikel.; Edith Sturm
Buchschwabacher Straße	22	Gartenstecker aus Hufeisen, Hufeisendeko, Holzdeko; Carina Thoma
Buchschwabacher Straße	23	floristische Dekoration, Schwedenfeuer, Metalldesign; Günther Schmidt
Buchschwabacher Straße	24	Handarbeiten in Papier, Stoff und Wolle, Geschenkpackungen, Feinkost: Kaffeegewürze, Gewürzsalze, Marmeladen; Waltraud Maierhofer
Buchschwabacher Straße	25	Betonschmuck, gehäkelte Lesezeichen, Schlüsselanhänger, Schönes fürs Baby; Karin`s Bastelwerkstatt
Buchschwabacher Straße	26	Stofftaschen, Lederpuschen, Filzhüllen; „Stofftastisch“

Aktionstag zum Thema „Fit und gesund im Alter daheim“

So lange wie möglich selbständig zu Hause leben. Das wünscht sich der größte Teil der Gesellschaft. Dieses Ziel erreicht man leichter, wenn ein paar Punkte beachtet werden.

Um welche es sich dabei handelt, können Sie sich am Dienstag, 13.06. in Greding und 20.06 in Roth jeweils von 10 bis 16 Uhr anschauen.

Persönlicher Gesundheitscheck

Ist ihr Blutdruck in Ordnung? Wie geht es ihrem Herz? Was macht ihr Hörvermögen? Haben Sie Sorgen und fühlen sich gestresst? Sind Sie Einsam? Informationen und Unterstützungsangebote zu diesen Themen sowie eine gesundheitliche Risikoeinschätzung erhalten Sie von den Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes Roth und der Gesundheitsregion plus.

Rollatortest

Laufen Sie Ihren Rollator hinterher? Ist er gut auf Sie eingestellt? Wie kommen Sie damit über einen Bordstein? Alle diese Fragen beantworten Ihnen Sanitätshäuser vor Ort. In Greding ist das das Sanitätshaus Draxler, in Roth das Sanitätshaus Dechet. Zudem können Sie die Tipps gleich auf dem Rollatorparcours praktisch üben.

Kommen Sie in Ihrer Wohnung zurecht?

Schaffen Sie es, jeden Schraubverschluss zu öffnen oder Ihre Tabletten zu spalten? Wenn nicht, können Sie sich bei einer Wohnraumberaterin des Landratsamtes über pfiffige Alltagshelfer aus der barrierefreien Musterwohnung TABEA informieren.

In Roth kann die Wohnung angeschaut werden, in Greding gibt es einen Rundgang durch die Wohnung im Internet.

Fragen rund um die Pflege beantwortet ein Mitarbeiter des Pflegestützpunktes.

Höranlage vorhanden

Verstehen Sie Ihre Angehörigen oder Freunde manchmal nicht so gut? Gehen Sie deshalb oft lieber nicht mit zu einem Treffen? So schränken Sie sich in Ihrem täglichen Leben unnötig ein. Es gibt einfache Wege, vor allem bei Veranstaltungen besser zu verstehen. Das Seniorenbüro Büchenbach lädt Sie ein, die induktive Höranlage vor Ort zu testen. Ob mit T-Spule um den Hals, wenn Sie ein Hörgerät haben, oder mit Kopfhörern auf dem Kopf. Probieren Sie es aus!

Kurzvorträge

Abgerundet werden die Informationsstände durch Kurzvorträge und praktische Übungen einer Physiotherapeutin. Diese finden um 13 Uhr und 14:30 Uhr statt.

Ort:

13.06.2023 Greding: Gredonia Veranstaltungssaal, Am Hallenbad 6

20.06.2023 Roth: Hans-Roser-Haus Innenhof oder/ und Saal und barrierefreie Musterwohnung TABEA, Gartenstraße 30a

Tag der offenen Gartentür 2023 in Kammerstein

Am Sonntag den 25.06.2023 findet der bayernweite „Tag der offenen Gartentüre“ statt. Im Landkreis Roth öffnen in diesem Jahr in Kammerstein fünf ausgewählte Privatgärten zwischen 10 und 17 Uhr ihre Pforten für interessierte Besucher:innen. Der ausgeschilderte Rundgang lädt zum Entdecken des schönen Örtchens ein. Startpunkt Bürgerhaus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Gartenbauverein Kammerstein bietet am Bürgerhaus Bratwürste sowie Kaffee und Kuchen an.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Johannes Schneider, Kreisfachberater für Gartenkultur & Landespflege unter Telefon 09171 81-1411, per E-Mail unter kreisfachberater@Landratsamt-Roth.de oder online unter www.landratsamt-roth.de/gartenbau.

Hirte geht zurück in die oberfränkische Heimat

Kirchengemeinde Rohr verabschiedete Pfarrer Markus Wandtke - Wie lange ist die Pfarrstelle vakant?

ROHR (nw)- Die Kirchengemeinde Rohr hat mit einem Gottesdienst in der Sankt-Emmerams-Kirche und einem Empfang im Gemeindehaus ihren Pfarrer Markus Wandtke verabschiedet. Der 56-jährige Seelsorger tritt nach knapp 9-jähriger Tätigkeit ab Juni die Pfarrstelle im oberfränkischen Weißenstadt an und kehrt damit in seine Heimat zurück. Vor seiner Dienstzeit in Rohr war er 14 Jahre Pfarrer in Hof. Wann die Pfarrstelle in Rohr wieder besetzt wird und damit die Vakanzzeit endet, steht noch nicht fest.

Zu Orgelklängen zog Markus Wandtke mit seiner Gattin Christine, Dekanin Berthild Sachs, weiteren Seelsorgern aus den umliegenden Gemeinden und den Mitgliedern des Rohrer Kirchenvorstandes in das Gotteshaus ein. Gleich zu Beginn bedankte sich der scheidende Pfarrer bei den vielen Besuchern, die zu seiner Verabschiedung gekommen waren.

Dass er nahe bei den Menschen war und offen für Neues ist, zeigte Markus Wandtke beim rhythmisch-musikalischen Auftakt, bei dem Elemente aus dem Familiengottesdienst einflossen. Dabei durften sich auch die Gottesdienstbesucher mit bewegen. Die Musik war Markus Wandtke immer wichtig. Der Chor „Voices of Life“ unter der Leitung von Sabine Gugel, der Gesangverein „Frohsinn“ mit Chorleiterin Claudia Schmidt und der Posaunenchor Rohr unter der Leitung von Stefan Lehnert, bereicherten den Gottesdienst mit eindrucksvollen Darbietungen. Im Namen des Posaunenchors bedankte sich Ingrid Scheuerpflug bei Markus Wandtke und seiner Gattin Christine, die selbst im Chor mitspielte.

Die Predigt hielt Pfarrer Wandtke selbst. Er betonte, bei der Arbeit als Seelsorger ist entscheidend, dass das Wort Gottes zu den Menschen kommt. „Ich habe viele Dinge in der Kirchengemeinde gerne und mit Freude getan“, so der Geistliche. Mit der Symbolik eines Holzbootes, auf dem er ein Kreuz montierte, ließ Wandtke durchblicken, dass die Kirchengemeinde in den nächsten Wochen stärker mitmachen muss, damit das Schiff gut durch die Zeit ohne Pfarrer kommt. Die Kirche lebt durch Jesus, auch wenn das Boot einmal etwas in Schlingern kommt, rief er den Gottesdienstbesuchern zu.

„Markus Wandtke war ein guter Hirte in Rohr“, betonte Dekanin Berthild Sachs. „Er war gerne draußen bei seinen Schafen, ob bei der Jugend, den Familien oder den Senioren, unterwegs“, betonte sie, „denn Markus Wandtke war nahe bei den Menschen und spricht deren Sprache“. Nun zieht der Hirte weiter und lässt die Herde zurück, bereitete Dekanin Sachs die Kirchengemeinde auf eine noch unbestimmte Zeit ohne Pfarrer vor. Wie lange die Vakanz dauern wird ist noch nicht bekannt. Abschließend segnete sie Pfarrer Markus Wandtke und dessen Gattin Christine und entließ ihn damit aus den Diensten der Kirchengemeinde Rohr.

Im Namen des Kirchenvorstandes bedankt sich Michaela Klement mit einem Pilgerstab bei Markus Wandtke für dessen Dienst in Rohr, der im Dezember 2014 begann und nun im Mai endet. Die Dekanatsjugend bedankte sich bei ihrem Jugendpfarrer mit einem Pullover. Kirchengemeinderatsvorsitzender Harald Haase von der Partnergemeinde im 600 Kilometer entfernten Slade in Mecklenburg-Vorpommern hatte eine flüssige Spezialität aus seiner Heimat mitgebracht.

Der zweite Teil der Verabschiedung fand im Saal des Gemeindehauses statt. Landrat Walter Schnell betonte, dass Pfarrer Wandtke bleibende Erinnerungen aus Rohr mitnehmen kann. Er konnte sich in Rohr auf eine außergewöhnlich aktive Kirchengemeinde mit hohem ehrenamtlichem Engagement verlassen. Bürgermeister Felix Fröhlich unterstrich, dass die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde sehr eng zusammengearbeitet haben. Die Krippen- und Kindergartengruppen der Kindertagesstätte „Sankt Emmeram“, in der 170 Kinder betreut werden, hatten für ihren „Chef“ kleine Geschenke mitgebracht und bedankten sich für dessen Unterstützung.

Die Theatergruppe Rohr spielte einen kleinen Sketch, indem die Stärken und auch so manche Schwäche des scheidenden Pfarrers amüsant wiedergegeben wurden. Im Namen der Rohrer Ortsvereine - Freiwillige Feuerwehr, Gesangverein „Frohsinn“, Sportschützengesellschaft, Theatergruppe, Turn- und Sportverein sowie Veteranen- und Soldatenverein Rohr - bedankte sich Schützenmeister Norbert Wieser für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei Markus Wandtke. Manfred Gastner hatte ein Gedicht mitgebracht. Den Dank des Diakonievereins sprach stellvertretender Vorsitzender Stefan Barthelt aus. Für die Katholische Kirche wünschte Diakon Alois Vieracker von der Pfarrei Sankt Sebald Schwabach dem scheidenden Pfarrer als Gute.

nw

Das Schiff „Kirchengemeinde Rohr“ wird in den nächsten Monaten ohne Pfarrrer auskommen müssen. Pfarrer Markus Wandkte und dessen Gattin Christine wurden von Dekanin Berthild Sachs mit dem Segnen von den Diensten in der Kirchengemeinde Rohr entbunden. Er tritt in Kürze die Pfarrstelle im oberfränkischen Weißenstadt an. Bei den Abschiedsliedern der Kindergartenkinder machte der siebenfache Großvater Markus Wandtke spontan mit.

Eine Frau und ihre Männer - In Gustenfelden leitet eine Frau seit zehn Jahren den Männerchor

Gustenfelden – Den Männergesangverein Gustenfelden (MGV) gibt es seit 135 Jahren. Nicht nur die Sänger, auch die Chorleiter waren in dieser langen Geschichte stets Männer. Bis vor zehn Jahren. Da übernahm die Musikerin und Musikpädagogin Ruth Schauer als Leiterin die Sängerriege. Anlässlich ihrer Ehrung durch den Männergesangverein führten wir mit ihr ein Gespräch über ihr Engagement.

MGV: Liebe Ruth, vor zehn Jahren hast du die Leitung unseres Männergesangvereins übernommen. Wie kam es dazu?

Ruth Schauer: Man könnte sagen, mein Hobby, die Reiterei, sei schuld daran gewesen. Ich war nämlich zweimal die Woche im Reitstall in Gustenfelden zu finden. Das wusste anscheinend auch Vorstand Manfred Wagner. Eines Tages stattete er mir einen Besuch am Reitplatz ab und trat mit der Frage an mich heran, ob ich die Chorleitung des Männerchors Gustenfelden übernehmen könnte. Ich hatte den MGV schon zuvor mehrmals bei Konzerten am Klavier begleitet und kannte somit den Chor, wie auch die Sänger mich.

MGV: Wer hätte gedacht, dass der Weg vom Reiten zum Singen führen kann! Was war deine spontane Reaktion bei dem Gedanken, als Chorleiterin einen Männerchor zu führen?

Ruth Schauer: Während meiner gesamten Arbeit mit Chören bis zu diesem Zeitpunkt vertrat ich felsenfest die Meinung, zu einem Männerchor gehöre eine männliche Chorleitung. Nie würde ich einen Männerchor leiten, davon war ich überzeugt. Man sollte eben niemals „Nie“ sagen.

MGV: Wie konnten Vorstand und Sänger dich dann doch überzeugen?

Ruth Schauer: Wahrscheinlich war es der Charme des Gustenfeldener Männerchors, der mich eines Besseren belehrt hat. Ich bin immer noch sehr froh, dass ich damals gegen meine vorherige Überzeugung gehandelt und die Chorleitung übernommen habe.

MGV: Du bist also das Wagnis eingegangen. Dem Chor ist das offensichtlich gut bekommen, die Mitgliederzahl ist in einem schwierigen Umfeld stabil, zuletzt steigend. Wie ist deine Einschätzung unserer Zusammenarbeit?

Ruth Schauer: Unsere Zusammenarbeit war und ist immer angenehm und unkompliziert. Am meisten freut mich die Wertschätzung, die mir und meiner Arbeit entgegengebracht wird. Der respektvolle und stets freundliche Umgang miteinander ermöglicht mir eine entspannte, effektive und nicht zuletzt fröhliche Probenarbeit. Nach der Probe am Freitagabend fahre ich immer mit einem Lächeln nach Hause.

MGV: Als echte Kavaliere lesen dir deine Sänger bestimmt sämtliche Wünsche von den Augen ab. Oder gibt es da vielleicht doch etwas, das Du Dir noch wünschen würdest?

Ruth Schauer: Manchmal wünsche ich mir von dem einen oder anderen Sänger noch ein wenig mehr Aufgeschlossenheit für modernes Liedgut. Um als Männerchor weiterhin neue Sänger gewinnen zu können und um für unser Publikum interessant zu bleiben, müssen wir unser Repertoire ständig erweitern und anpassen. Wobei ich sagen darf, dass selbst anfängliche Skepsis vor einem neuen Lied oft der Begeisterung weicht, sobald das Lied erfolgreich eingeübt und vorgetragen werden konnte.

MGV: Schon vor dem Männergesangverein Gustenfelden warst du begeisterte Musikerin und Musiklehrerin. Bitte erzähl uns ein wenig über deine persönliche Musikgeschichte und deine Leidenschaft für das Musizieren, die dich heute noch beflügelt.

Ruth Schauer: Meine Liebe zur Musik zeigte sich schon in frühester Kindheit. Meine Mutter erzählte mir immer, dass ich mich bereits im Kinderwagen zum Takt bewegte, wann immer irgendwo Musik erklang. Als ich dann mit meinen Fingern zu den Klaviertasten hinauf reichte, spielte ich, wann immer ich konnte. Noch im Schlafanzug frühmorgens, so wurde mir berichtet, stand ich am Klavier, und durfte das Klavierspiel dann auch schon vor der Einschulung erlernen.

Musik umgibt mich also, seit ich denken kann. Mit viel Gefühl zu musizieren und mit anderen die Begeisterung für die Musik zu teilen, ist für mich Teil meines Lebens und eine Herzensangelegenheit geworden. Wenn mein Instrument – mein Chor – mit ganzem Herzen singt, und sich der Funken der Begeisterung zum Publikum ausbreitet, ist das meine größte Freude.

MGV: Das klingt, als hättest du deine Berufung gefunden. Neben deinen Sängern in Gustenfelden leitest Du auch den Volkschor und die Chorspatzen in Georgensgmünd. Davor warst du für andere Chöre tätig. Was sind deiner Erfahrung nach die Herausforderungen und Freuden als Chorleiterin?

Ruth Schauer: Die größte Herausforderung für mich ist, allen Menschen im Chor gerecht zu werden. Ich möchte immer, dass alle meine Sängerinnen und Sänger mit Freude in die Chorprobe kommen und mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. Ich möchte allen vermitteln, wie das Singen, das Musizieren, unser Leben bereichern kann.

Gerade kurz vor Auftritten und Konzerten muss aber auch viel und konzentriert gearbeitet werden. Da kann es schon mal vorkommen, dass manche Chormitglieder die Probe als anstrengend empfinden. Das Sing-Niveau, die Musikalität, die Belastbarkeit sind schließlich bei jedem Menschen unterschiedlich. Da ist es manchmal ein Drahtseilakt, niemanden zu überfordern, aber auch nicht zu unterfordern.

Wenn sich der Chorklang dann nach intensivem Proben harmonisch zusammenfindet, wenn alle spüren, dass ein Lied richtig gut und musikalisch gesungen wurde, dann ist die Freude unbeschreiblich und aller Mühen wert. Dann entfaltet sich der Zauber des Chorgesangs.

MGV: In deiner bisherigen Arbeit als Chorleiterin verschiedener Chöre hast du eine große Zahl an Auftritten, Konzerten und besonderen Veranstaltungen erlebt. An welche musikalischen Ereignisse erinnerst du dich besonders gerne? Was hat vielleicht einmal nicht so geklappt wie erhofft?

Ruth Schauer: Nach jedem Konzert oder gelungenen Auftritt denke ich mir immer, das war der schönste oder beste Auftritt, den wir bisher hatten. Meistens schwelge ich noch lange danach in der Erinnerung und freue mich über die schöne Chormusik. Ich wüsste nicht, dass ein Auftritt einmal in einer Missstimmung geendet hätte.

Zurückblickend kann ich sagen: Der MGV Gustenfelden ist immer für eine Überraschung gut. So sind wir schon mit dem Kirchweihwagen zu einem spontanen Auftritt auf den Schwabacher Marktplatz gefahren. Gustenfelden hat ein Weinfest als erfolgreiches Konzertformat kreiert und hat sich immer ein wenig von den anderen traditionellen Chören abgehoben. Und bei unserem letzten Auftritt hat mich der Männerchor mit der Ehrung für unsere 10jährige Zusammenarbeit überrascht, mitten im Gottesdienst.

MGV: Auftritte und Konzerte finden meist zusätzlich zu den wöchentlichen Chorproben statt. Lässt sich das in deinem Alltag immer gut unterbringen? Wie findet es dein Mann Peter, wenn du Sonntagmorgen für einen Gottesdienst oder den Volkstrauertag in aller Früh das Haus verlässt?

Ruth Schauer: Natürlich ist man als Musikerin oft an Wochenenden und spätabends im Einsatz. Aber ich würde nicht um alles in der Welt einen „normalen“ Beruf dagegen eintauschen wollen. Mit meinem Peter habe ich einen Mann an meiner Seite, der glücklicherweise sehr viel Verständnis hat für meine berufliche Situation und mich in jeder Hinsicht unterstützt. Auch singt er im Volkschor Georgensgmünd mit, sodass wir des Öfteren sogar gemeinsam unterwegs sind. Uns verbindet die Musik. Und über die Musik haben wir uns kennen gelernt. Was kann es Schöneres geben.

MGV: In der Tat, was kann es Schöneres geben als die Liebe und die Musik! Liebe Ruth, herzlichen Dank für dieses Gespräch. Im Namen aller Sänger herzlichen Dank für deine hervorragende Chorleitung. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre unserer erfolgreichen Zusammenarbeit!

Die Fragen für den MGV stellte Roland Bierlein. Die Bilder stammen von Birgit Winkler, Gustenfelden.

Männergesangverein Gustenfelden
E-Mail: singen@mgvgustenfelden.de

Erfolgreicher Kinder- und Babybasar

Nach den durchweg positiven Erfahrungen des ersten

vorsortierten Basars im letzten Herbst, entschied sich der Elternbeirat des Kindergartens St. Emmeram auch im Frühling wieder für einen vorsortierten Baby- und Kinderbasar. Fast 6000 Artikel von mehr als 50 Verkäufern wurden in Kommission genommen und vorsortiert.

Viele fleißige Helfer bauten am Nachmittag vor dem Basar alles übersichtlich in der Gebrüder-Gastner-Halle des TSV Rohr auf.

Am Sonntag, den 16.04.2023 startete um 9.00 Uhr der Verkauf. Schon vor Beginn

bildete sich eine lange Schlange von Interessenten. In den drei Stunden Verkaufszeit, wechselte eine große Menge Artikel, darunter Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Autositze und vieles mehr, den Besitzer. So manches Schnäppchen wurde ergattert und die große Auswahl durchwegs gelobt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Von den Eltern der Kita selbstgebackene Kuchen, Brezen und Kaffee standen zur Stärkung bereit. Sowohl die Organisatorinnen Lisa Bernecker, Bianca Burczyk, Sabrina Schmidt und Corinna Schaffer als auch die Verkäufer zogen ein sehr positives Feedback.

Das Team freute sich über die große Menge an Besuchern, die viele positive Resonanz und die stattlichen Einnahmen. Diese kommen wieder den Kindern der Kindertagesstätte St. Emmeram zugute. Dafür sind wir aktuell auch schon am Planen, für was diese Summe eingesetzt wird. (Ausflug oder Gegenstand)

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die viele Stunden in den Auf- und Abbau investierten, allen Kuchenbäcker und dem TSV Rohr, der die Turnhalle und alle dazugehörigen Ressourcen zur Verfügung stellte.

Und somit freuen wir uns, euch bekannt geben zu dürfen, dass es auch im Herbst wieder einen Basar geben wird. Näheres dazu folgt wieder.

seit 1934 Schmidt
Haus- u. Landtechnik
- Sanitär- u. Heizungstechnik
- Solaranlagen
- Bad-Sanierung
- Bau-Flaschnerei
- Kundendienst

Meisterbetrieb d. S.H.K u. Metallbauer-Innung
Buchschwabacher Str. 4+2 Tel.: 09876/264
91189 Rohr Fax: 09876/976378

RADIO ECK
MEISTERBETRIEB
INNUNGSFACHBETRIEB
FERNSEHER
ELEKTROGERÄTE
HEIMKINO
HIFI-ANLAGEN
HIGH-END ANLAGEN
DIGIT-RADIO
ANTENNEN & SAT-ANLAGEN
SMARTHOME KNX
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
RADIO-ECK JETZT AUCH IN IHRER NÄHE!
Besuchen Sie unsere Filiale:
Leitelshofer Str. 16 • 91189 Rohr/Regelsbach
Laden-Öffnungszeiten: Donnerstag 08:00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich
Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag 9:00 - 18.00 Uhr
Telefon: 09122 / 83 31 05 • oder Nbg: 0911 / 44 70 02
info@radio-eck.de
WEITERHIN WIE GEWOHNT FÜR SIE DA, RADIO ECK AM AUFSESSPLATZ. Ihr Fachhandel für Unterhaltungselektronik in Nürnberg und der Region
radio-eck.de

ELTERNBEIRAT

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.06.2023.

Die Ausgabe Juni erscheint am 30.06.2023

Defibrillator-Standorte

Frei zugängig:

- Feuerwehrhaus Prünst (Außenwand), Prünster Ring 32, Prünst

In Gebäuden:

- Evang. Gemeindehaus Rohr (Foyer), Pfarrgasse 1, Rohr
- Sportheim TSV Rohr, Weilerer Berg 16
- Tennishalle (Bistro) TSV Rohr, Steinäckerweg 20, Rohr, von Oktober bis April
- Tennisheim TSV Rohr, Weilerer Berg 16, Rohr, von Mai bis September
- Winkler-Mühle, Dorfstr. 1, Rohr-Gustenfelden (während der Ladenöffnungszeiten)

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle: 112

Polizei: 110

Krank in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117

Notruf WZV Großweismannsdorf: 09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung (Markus Weißling) 01772577323

Notruf WBV Rohr für Wasserversorgung Rohr 016098359117

Giftnotruf: 089-19240 Zentrale München

Kriminalberatung Schwabach: 09122-927-382 od. -381

Eichen-Forscher unterwegs mit BN-Waldexperten

Die fünf Eichen-Forscher der Rohrer Waldkindergartengruppe der „Eichhörnchen“ haben sich mit den Früchten der Eichen beschäftigt. Neben dem Forschen, wie aus einer Eichel eine Eiche wachsen kann, haben die Kinder viele interessante Informationen rund um das Wunderwerk Eichenbaum herausgefunden. Der Höhepunkt des Projektes war das Anlegen eines Eichenfeldes, in das die kleinen Forscher Eicheln in den Waldboden gesät haben. Dr. Ralf Straußberger, Waldexperte des BUND Naturschutz in Bayern, besuchte die Gruppe und begutachtete den „Waldumbau im Kleinen“. Gerade der Kiefernwald hinter dem Kindergarten St. Emmeram Rohr beginnt sich wegen des Waldsterbens 2.0 zu lichten. Die Kiefern vertragen die Hitze in Kombination mit der Dürre nicht und sterben als „Opfer“ der Klimakrise zunehmend ab. Das kann man in vielen Wäldern der Gemeinde Rohr sowie in vielen Wäldern in Deutschland beobachten. „Mit den Eichen sind die „Jungforscher“ auf dem richtigen Weg“, so Straußberger, selbst Forstwissenschaftler. Die Eichen gelten für viele Gebiete Frankens als ideale Baumart, weil sie Trockenheit und Wärme gut ertragen. Rund um Rohr wurde das größte Waldumbauprojekt im Privatwald in Bayern auf den Weg gebracht, bei dem Kiefernwälder mit Buchen unterpflanzt werden und zusammen mit den Eichen, die der Eichelhäher überall sät, den „Zukunftswald“ bilden sollen. Eichelhäher und auch Eichhörnchen sammeln Eicheln als Wintervorrat. Sie vergessen aber viele der Eicheln, die sie oft an den mehreren 1000 Stellen im Wald vergraben. Diese „vergessenen“ Eicheln keimen dann Millionenfach als „Naturverjüngung“ in den Wäldern. Die gesäten Eicheln der Eichen-Forscher können sich gut entwickeln, weil deren Wurzeln nicht gekappt werden, wie dies bei den Eichen geschieht, die gepflanzt werden. Da es dieses Jahr ausreichend geregnet hat, haben die jungen Eichen gute Start-Chancen. Die Jungforscher werden beobachten, wie sie sich entwickeln.

Dr. Ralf Straußberger & Melanie Spiegel

Foto (Melanie Spiegel): Die Rohrer Waldkindergartengruppe „Eichhörnchen“ unterwegs mit BN-Waldexperten Ralf Straußberger

In Regelsbach entsteht etwas Neues!

Die Familien- und Altenhilfe e.V. ist seit fast 55 Jahren als Sozialverein in der Ganztageskinderbetreuung und der ambulanten Pflege ein zuverlässiger Ansprechpartner mit insgesamt 140 Mitarbeiter*innen. Am **01.09.2023** eröffnet das neue **„Haus für Kinder“** in Regelsbach mit 12 Krippen-, 24 Kindergarten- und 90 Hortplätzen.
Als Träger suchen wir für das neue Kindergartenjahr **ein innovatives und motiviertes Team**

Erzieher*in (m/w/d)
Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
Fachkraft für Grundschulkinderbetreuung (m/w/d)
Kinderpfleger*in (m/w/d)

Die Einstellung kann ab 01.08.2023 erfolgen.
Sie haben eine Ausbildung in den oben genannten Berufsbildern oder eine vergleichbare Qualifikation? Mit Ihrem pädagogischen Know-how begleiten Sie die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder? Sie stellen das einzelne Kind und dessen Bedürfnisse und individuelle Entwicklung in den Fokus? Dann bewerben Sie sich für unser neues Team. Bei Ihrer Bewerbung geben Sie bitte an, mit welcher Wochenstundenzahl Sie gerne arbeiten würden.

Wir bieten Ihnen:

- die Umsetzung Ihrer Profession in neuen Räumlichkeiten
- die Möglichkeit konzeptionell das Haus für Kinder mitzugestalten
- ein sicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis in einer angenehmen Umgebung
- eine faire Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag AWO Bayern plus Jahressonderzahlung und
- 30 Tage Urlaub

Gerne können wir in einem Telefonat vorab Ihre Fragen klären. Nehmen Sie Kontakt auf mit Andrea Schmidt, Geschäftsführung 09122/309-55. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) richten Sie an:

Familien- und Altenhilfe e.V.
Geschäftsführung Andrea Schmidt
Penzendorfer Str. 20, 91126 Schwabach
oder an info@fa-schwabach.de
Sie finden uns auch im Internet unter www.fa-schwabach.de

Familien- & Altenhilfe e.V.

Kleiner Besuch im großen Unternehmen: Vorschulkinder aus Rohr besichtigen IVT GmbH & Co. KG

Am 04. und 11. Mai 2023 öffnete die IVT GmbH & Co. KG aus Rohr für jeweils ca. 20 Kinder der evangelischen Kindertagesstätte St. Emmeram aus Rohr samt ihren Erzieherinnen ihre Tore und luden die aufgeweckten zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu sich ein. Grund dafür war eine Anfrage aus einer Projektgruppe des Kindergartens, indem die Kinder einen Glasaufzug kennenlernen und fahren sollten. Das mittelfränkische Tochterunternehmen der Würth-Gruppe verknüpfte die Aufzugbesichtigung mit einer Betriebsführung, indem die Vorschulkinder die Gelegenheit hatten, die dortige Kunststoffrohrproduktion und die zugehörige Lagerlogistik kindergerecht zu besichtigen.

Im Frühjahr dieses Jahres erhielt die Firma IVT GmbH & Co. KG aus Rohr eine außergewöhnliche Anfrage.

Der ortsansässige Kindergarten hatte angefragt, ob die Vorschulkinder der evangelische Kindertagesstätte St. Emmeram im Zuge einer Projektgruppe den Glasaufzug in dem Verwaltungsgebäude des Rohrherstellers besichtigen kann.

Die Projektgruppe mit dem Namen „Schlaufüchse“ behandelt jeden Donnerstag unterschiedliche Themen und verbindet diese so oft wie möglich mit kleinen Exkursionen, um den theoretischen Inhalt besser verstehen zu können. Im Mai ging es dabei u. a. um das Thema Aufzug, woraufhin die Tochterfirma der Würth Gruppe die Besichtigung ermöglichte und den Besuch der Kita mit einer kindgerechten Produktions- und Logistikführung verknüpfte.

Insgesamt stattete die Projektgruppe aus der Kindertagesstätte dem Unternehmen zwei Besuche ab. Am 04.05. und 11.05.2023 öffneten sie für jeweils ca. 20 Kinder mit Erzieherinnen die „großen“ Tore und begrüßten die aufgeweckten zukünftigen Schülerinnen und Schüler.

Aufgeteilt in kleinere Gruppen, konnte dabei der eine Teil mit dem Glasaufzug im Gebäude die Stockwerke abfahren, während die zweite Gruppe zeitgleich einen Einblick in die Produktherstellung erhielt.

In der Produktion konnten die Kinder beobachten, wie aus Kunststoffgranulat ein Rohr geformt wird und es am Ende ein 600 m langer Rohrstrang entsteht. Anschließend wurden die Lagerhallen besichtigt, in denen alle mutigen Kinder mit dem Gabelstapler fahren durften.

Während der Betriebsbesichtigung wurde der Aufzug fast zur Nebensache - denn eine Befragung der Vorschulkinder ergab, dass für die meisten das Staplerfahren in der Logistik das eigentliche Highlight war.

Aber auch die beiden anderen Programmpunkte stießen während des Besuchs auf reges Interesse.

Alles in allem waren es zwei gelungene und außergewöhnliche Tage für alle Beteiligten. Auch die ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Firmenstandort waren von dem abwechslungsreichen Besuch angetan und freuten sich über den frischen Wind im Vergleich zu den regelmäßigen Betriebsbesichtigungen der „Großen“, die sonst immer kommen und gehen.

Über 40 Jahre
AUTO NIESCHE
Hans-J. Niesche
• Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
• Auspuff- und Reifenservice
• Unfallinstandsetzung
• Diagnosesystem - Fehlercodes
• Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
seit 1979
Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

Schützenjugend sehr erfolgreich

SSG Rohr: Luftgewehrteams beendeten Wettkampfsaison

ROHR (nw)- Die Sportschützengesellschaft Rohr war mit insgesamt sechs Luftgewehrteams in den verschiedenen Altersklassen im Schützengau SC-RH-HIP im Einsatz. Die Rohrer Junioren- und die Jugendmannschaft wurden in ihren Klassen jeweils Meister.

In der Juniorenliga wurden die SSG-Schützen Eva Hummel, Reinhard Grosser und Hendrik Heruth mit einer weißen Weste souverän Meister der sechs Teams. Auch in der Rückrunde gab es nur Siege. Büchenbach wurde mit 1025 zu 993 Ringen, Roth mit 1.042 zu 908 Ringen, Offenbau mit 1.061 zu 1.012 Ringen, Weinsfeld mit 1.071 zu 865 und Rednitzhembach mit 1.054 zu 1.010 Ringen bezwungen.

In der Jugendliga setzen sich die SSG-Schützen Theresa Ott, Valentin Ott und Lilli Smelik ebenfalls als Meister in ihrer Klasse mit vier Mannschaften durch. In der Rückrunde gab es gegen Häusern (1.042 zu 1.030 Ringe) die einzige Niederlage der Saison. Die Wettkämpfe gegen Georgensgmünd (1.042 zu 980) und gegen Obermässing (1.030 zu 956 Ringen) wurden souverän gewonnen.

In der Schülerliga stellt die SSG Rohr zwei von insgesamt sechs Teams. Rohr 1 belegte nach Abschluss der Saison den dritten Platz. In der Rückrunde gab es gegen Obermässing (441 zu 431 Ringe) und Roth (488 zu 445 Ringe) keine Punkte. Erfolgreich waren die Nachwuchsschützen geben Häusern 2 (431 zu 394), gegen Rohr 2 (438 zu 376) und gegen Häusern 1 (417 zu 314 Ringe).

Das ganz junge Schülerteam Rohr 2 erreichte in der Abschlusstabelle den fünften Platz. In der Rückrunde wurde Häusern 1 bezwungen (424 zu 320 Ringe). Noch nichts Zählbares gab es gegen Häusern 2 (408 zu 340 Ringe), Obermässing (464 zu 423 Ringe), Rohr 1 (438 zu 376 Ringe) und Roth (456 zu 411 Ringe).

In der Gauliga durchlebte die Rohrer „Erste“ eine durchwachsene Saison. Am Ende belegt das SSG-Team den sechsten Platz von acht Mannschaften. Keine Punkte gab es in der Rückrunde gegen Röttenbach 1 (1.438 zu 1.427 Ringe), Weinsfeld 1 (1.435 zu 1.427 Ringe), Katzwang 2 (1.431 zu 1.407 Ringe) und Obermässing 1 (1.436 zu 1.358 Ringe). Erfolgreich war die Rohrer „Erste“ gegen Geogensgmünd 1 (1.403 zu 1.399 Ringe), Abenberg 1 (1.436 zu 1.418 Ringe) und Büchenbach 2 (1.444 zu 1.408 Ringe).

In der A-Klasse der Senioren-Auflage-Schützen arbeitete sich das Rohrer Team dank einer guten Rückrunde auf den dritten Platz von sechs Mannschaften vor. Gegen Roth gab es keine Punkte (924,3 zu 902,2 Ringe). Erfolgreich waren die drei SSG-Schützen gegen Spalt 4 (898,9 zu 893,7 Ringe), Georgensgmünd (908,3 zu 880,4 Ringe), Abenberg (895,6 zu 894,0) und Allersberg (913,7 zu 896,1 Ringe).

nw

Sammelstelle Neuendettelsau

Raiffeisen Waren und Handels GmbH Altmühlfranken
Am Neuweiher 10
91564 Neuendettelsau

Termin: 05.06. - 09.06.23

Sammelstelle Windsbach

HAGRA AG
Handeslgesellschaft für Agrarbedarf
Fohlenhof 18
91575 Windsbach

Termin: 18.09. - 19.09.23
von 8.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 17.30 Uhr

„Edelweiß“ Offenbau verteidigt Goldschlägerpokal

13 Luftgewehrteams schossen um Wanderpokal in Rohr – Spannung bis zum Schluss

ROHR (nw)- Der ZSV „Edelweiß“ Offenbau hat das Goldschlägerpokalschießen bei der Sportschützengesellschaft (SSG) Rohr gewonnen und damit erfolgreich den Pokal verteidigt. Das Luftgewehrteam sicherte sich bei der 29. Auflage des beliebten Wettbewerbs den ersten Platz und verwies damit die Teams aus Thalmässing, Windsbach, Hilpoltstein und Katzwang auf die weiteren Plätze.

Im Rohrer Schützenheim herrschte reger Betrieb. 13 Vereine waren dieses Jahr mit je einem Luftgewehrteam, bestehend aus jeweils vier Schützen, zum Schießwettbewerb angetreten. Durch die gewohnt gute Organisation wurde der Traditionswettbewerb reibungslos innerhalb weniger Stunden abgewickelt. Jeder Schütze durfte 20 Schüsse abgeben. Die „Goldschlägerpokal“-Wertung erfolgte nach der kombinierten Ring-/Teilerwertung. Damit war die Spannung bis zum Schluss sehr hoch.

Kurz nachdem der letzte Schütze, der insgesamt 52 Teilnehmer, den Schießstand verlassen hatte, legte stellvertretender Schützenmeister Harald Weiß die Ergebnisse vor. Bei der Preisverteilung bedankte sich Schützenmeister Norbert Wieser bei den Schützen für die Teilnahme und den SSG-Helfern für die Durchführung der Veranstaltung.

Den von Goldschlägermeister Konrad Kandel gestifteten „Goldschlägerpokal“ gewann das Team des ZSV Offenbau mit 221,5 Punkten. Es verwies damit die Mannschaften der SG 1853 Thalmässing auf den zweiten (238,6) und der HSG Windsbach (253,3) auf den dritten Platz. In dem leistungsstarken Teilnehmerfeld folgten auf den weiteren Plätzen die Mannschaften aus Hilpoltstein, Katzwang, Kleinschwarzenlohe, Büchenbach, Unterreichenbach, Roth, Rohr, Polsdorf, Mäbenberg und Bürglein. Die beste Serie schoss Barbara Dürnberger aus Hilpoltstein (98 Ringe) und das beste Blattl Erwin Gloßner aus Thalmässing (4,1 Teiler).

Rohrs Schützenmeister Norbert Wieser, der auch die Grüße von Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler und Gauschützenmeisters Dieter Emmerling überbrachte, lud zum Mittelfränkischen Bundesschießen und Gauschießen SC-RH-HIP ein. Der überregionale Schießwettbewerb wird vom 19. Juni bis 30. Juli von der SSG Rohr im Schützenhaus Buchschwabach durchgeführt. Auf die Sportschützen warten Preise im Gesamtwert von 32.500 Euro. Bei der Zusatzchance „501-Teiler“ gibt es einen BMW-Cabrio für ein Jahr zu gewinnen. Die Preisverteilung wird beim Bundes- und Gauschützenfest am 24. September nach dem Festzug vorgenommen.

nw

Foto: Den Wanderpokal beim 29. Rohrer Goldschlägerpokalschießen gewann das Luftgewehrteam aus Offenbau vor den Mannschaften aus Thalmässing, Windsbach, Hilpoltstein und Katzwang.

Ausbildung in Erster Hilfe bei der Freiwilligen Feuerwehr in Prünst

Rainer Lohmüller, Kommandant der FFW Prünst, hat für Interessierte aus Prünst und Unterprünst die Ausbildung in Erster Hilfe organisiert. Angesprochen wurden hauptsächlich die Aktiven bei der Freiwilligen Feuerwehr Prünst. Da die Nachfrage auch bei nicht Aktiven vorhanden war, fand die Ausbildung in zwei Gruppen mit insgesamt 26 Personen statt. Als Ausbilder konnte Heiner Dobmayer an jeweils zwei Abenden den Anwesenden wichtige Informationen für die Erste Hilfe vermitteln. Heiner Dobmayer ist beim Arbeiter-Samariter-Bund Nürnberg als Notfallsanitäter und bei den „First-Respondern“ in Rohr aktiv. Die Theorie befasste sich unter anderem mit dem Erkennen von Schock, Herzinfarkt, Bewusstlosigkeit und Kreislaufstillstand sowie der entsprechenden Vorgehensweise bei der Erste- Hilfe-Leistung. Die Handhabung eines Defibrillators wurde mit einem Testgerät demonstriert. Nach dem Öffnen der Defibrillator-Box und dem Aktiveren konnte man die vom Defibrillator abgegebenen Sprachkommandos verfolgen, die beim Einsatz sehr hilfreich sind und die Benutzung erleichtern. Für die Vorgehensweise bei Herz-Kreislauf-Stillstand konnte man an einer „Testpuppe“ die Herzdruckmassage bzw. Beatmung üben. Anhand von drei unterschiedlichen Motorradhelmen konnte das Öffnen bzw. korrekte Abnehmen eines Helms bei einem Motorradunfall demonstriert werden. Heiner Dobmayer hat hier immer wieder darauf hingewiesen, dass bei Bedarf immer rechtzeitig der Notruf über 112 abgesetzt werden sollte, da sonst keine Alarmierung von Notarzt bzw. Sanitäter erfolgt.

Am Ende der Ausbildung erhielt jeder Teilnehmende eine Bescheinigung für die Unterweisung in lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Ausbilder heiner Dobmayer (links) und Kommandant Rainer Lohmüller

JHV bei der Freiwilligen Feuerwehr Leitelshof

Am 5.5.2023 um 19 Uhr hatte die Freiwillige Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung in die Halle von Hans Osterstag geladen. Neben den Berichten des Kassiers, des Vorstandes und des Kommandanten wurde der neue Gruppenführer der Versammlung vorgestellt

Auf dem Bild von links nach rechts:
Hintere Reihe: , der 2. Kommandant Florian Schuhmann, der 2. Bürgermeister der Gemeinde Rohr Klaus Popp und der Kassier Martin Ostertag
Vordere Reihe: 1. Vorstand Bernhard Baier, 1.Kommandant Jörg Buchinger, der neue Gruppenführer Markus Scheiderer und der 2. Vorstand Michael Bindner

▪ zukunftsorientiert
▪ preisgünstig
▪ wertbeständig
▪ energieeffizient
exakt Wohnbau GmbH
seit über 40 Jahren IHR Partner am Bau
Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand
90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de
▪ zuverlässig
▪ termingerecht
▪ individuell
▪ fachkompetent
▪ hochwertig

Energie- & Gebäudetechnik
Die Elektriker
Ölcer & Hildner GdbR
Elektro-installationen von Antenne bis Zähler
Fragen kost' nix, wir beraten Sie gerne!
Dietersdorfer Str. 15 a
91189 Rohr-Nemsdorf
Tel.: 0911 96 46 13 15
Fax: 0911 96 46 73 76
E-Mail: kontakt@die-elektriker.info
www.die-elektriker.info

Ehrungen der Theatergruppe Rohr bei der Jahreshauptversammlung

Am 24. April 2023 sind im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Theatergruppe Rohr e.V. jede Menge Ehrungen über die Bühne gegangen.

Erich Braun verabschiedete sich nach vielen Jahren fleißigem Bühnenbau, dafür erhielt er als kleines Dankeschön eine Flasche Wein vom Vorstand.

Geehrt werden konnten in diesem Jahr für 25 Jahre passive Mitgliedschaft Sabine Scharf, Svenja Müller, Maja Gugel, Anne Kalmutzki.

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden geehrt: Carina Lämmermann, Maria Gräb, Franz Bär, Sonja Bauer, Sandra Schnell.

40 Jahre passive Mitgliedschaft erreichte Christine Kamm.

Auf 40 Jahre aktive Mitgliedschaft konnten Martina Landshuter und Klaus Popp zurückblicken.

Frau Johanna Schmidt bedankte sich für das Engagement im Verein und überreichte, zusammen mit Frau Martina Sturm, für die „aktiv“ tätigen jeweils folgende Auszeichnungen:

- Ehrenurkunde der Theatergruppe Rohr im Glasrahmen
- Urkunde des BDAT
- die silberne Ehrennadel des BDAT
- kleine Aufmerksamkeit

Den passiven Mitgliedern wurde die Ehrenurkunde der Theatergruppe Rohr im Glasrahmen und eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Hans Ströbel hat sich für die jahrelange Vereinstreue bedankt und zu jedem Einzelnen eine kleine Anekdote erzählt. 1982 kam auch Georg Köhner zur TG. Er wäre letztes Jahr auch mit 40 Jahren geehrt worden, leider ist er bereits verstorben.

Bild von links nach rechts hintere Reihe: Johanna Schmidt (Vorstand), Franz Bär, Sonja Bauer, Christine Kamm, Sandra Schnell, Martina Landshuter, Klaus Popp

Vordere Reihe: Anne Kalmutzki, Sabine Scharf, Maria Gräb, Erich Braun

FÜR KLEINE PHOTOVOLTAIKANLAGEN AB 2023

Nullsteuerregelung

Mit dem Jahresteurgesetz 2022 wurde die Umsatzsteuer auf die Lieferung von Solarmodulen einschließlich der dazugehörenden Komponenten und Speicher für kleine Anlagen mit einer Bruttoleistung von nicht mehr als 30 kW auf null festgesetzt, also praktisch erlassen. Das gilt auch für die Handwerkerleistungen des Elektrikers (§ 12 Abs. 3 Nr. 1, 4 Umsatzsteuergesetz/UStG).

BMF-Schreiben

Die Finanzverwaltung hat zur neuen Befreiung der kleinen Photovoltaikanlagen die Details bekannt gegeben und auch den Umsatzsteuer-Anwendungserlass ergänzt (BMF vom 27.2.2023 III C 2 - S 7220/22/10002:010). In dem zehn Seiten umfassenden Schreiben nimmt die Finanzverwaltung u a. zur Besteuerung der unentgeltlichen Wertabgaben (Stromeigenverbrauch) für vor dem 1.1.2023 angeschaffte Photovoltaikanlagen sowie zur Entnahme der PV-Anlagen Stellung (Rz 5).

Entnahmen

Die Entnahme einer zum Vorsteuerabzug berechtigten Anlage bzw. von Strom zum Privatverbrauch unterliegt auch nach dem 31.12.2022 als unentgeltliche Wertabgabe der Umsatzsteuer. Eine rechtmäßige Entnahme setzt voraus, dass mehr als 90% des erzeugten Stroms für private Zwecke verwendet werden.

***Nachweise** Abschnitt 12.18 Abs. 6 des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses enthält Näheres über die Nachweisregelungen. Danach ist ausreichend, „wenn der Erwerber erklärt, dass er Betreiber der Photovoltaikanlage ist und es sich entweder um ein begünstigtes Gebäude handelt oder die installierte Bruttoleistung der Photovoltaikanlage laut MaStR nicht mehr als 30 kW (peak) beträgt oder betragen wird“.*

SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND DA!

***Service:** Sehr gerne holen wir Ihre Steuerunterlagen auch bei Ihnen direkt ab und bringen sie auch wieder zurück, wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Anruf genügt.*

Kontaktieren Sie** uns über **info@molnar-bischof.de** oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Steuerberaterin **Nicole Bischof** oder Unternehmensberater **Frank Molnar

MOLNAR & BISCHOF

Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-bischof.de

www.molnar-bischof.de

+++WIR SIND DA! Auch in den nächsten Ausgaben informieren wir Sie regelmäßig über Neuerungen aus dem Steuerrecht+++

Schwabacher Gardinenhaus Raumausstattung Kastner

Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen“ im Herzen von Schwabach.

Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe

Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstraße 11 • 91126 Schwabach

Tel.: 09122 5210 • Fax: 09122 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg Burger
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –
Wir bieten aus unserer Hofkäserei:
• Quark • Joghurt
• verschiedene Käsesorten

Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr

DE-ÖKO-006
BURGERS KÄSE & CO

Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493

Bioland

Unsere Nachwuchsfußballer auf den Spuren des großen FC Bayern

Die U11 SG Raitersaich/Rohr startete am 29.April zu einem aufregenden 3-Tagesausflug. Erster Anlaufpunkt war die Allianzarena in München. Bei der organisierten Stadion-Tour erfuhr man viel über die Planung und Entstehung des gigantischen Stadions. Selbst in die Innenräume wurde man geführt, die Kabine der Bayern mit den einzelnen, aufgereihten Trikots, der Pressekonferenzraum wo die Trainer nach den Spielen Rede und Antwort stehen und selbst auf der Auswechselbank am Spielfeldrand konnte man Platz nehmen. Weiter ging es ins Bayernmuseum. Hier konnte man die verschiedenen Epochen von der Gründung im Jahr 1900 bis zum heutigen Tag nachverfolgen. Beeindruckend die vielen Pokale und Meisterschalen. Wobei unsere Jungs, nachdem sie ein kleines Spielfeld entdeckt haben, lieber den Ball rollen ließen, als die Geschichte der Bayern im Detail zu erkunden, Fußballer eben.

Weiter ging die Fahrt nach Neuhaus am Schliersee in die gebuchte Jugendherberge. Nachdem die Zimmereinteilung gemacht war und Betten selbst überzogen, ging es in eine nahe gelegene Pizzeria zum Abendessen. Zurück in der Jugendherberge konnte man Billard und Kicker spielen oder sich auf das Zimmer zurückziehen und den Tag ausklingen lassen. Natürlich hatte man sich noch viel zu erzählen und wurde schon spät bis Ruhe einkehrte.

Ausgeschlafen am nächsten Morgen und einem ausgiebigen Frühstück stand das nächste Highlight auf dem Programm. Auf der Sommerrodelbahn hatten alle viel Spiel Spaß. Nach anfänglichem Zögern bei den ersten Fahrten ließ man es immer mehr rollen und die Zeiten wurden immer schneller. Mit einem Sondertarif hatte jeder 10mal das Vergnügen, hochgezogen zu werden und rasant ins Tal zu fahren.

Weiter ging es zum Höhepunkt des Ausflugs. Wieder war die Allianzarena in Freimann das Ziel. Der FC Bayern hatte die Hertha aus Berlin zu Gast. 75000 Zuschauer strömten zum Stadion. Es war schon ziemlich aufregend die Truppe zusammen zu halten bis wir im Block 310 Platz nehmen konnten. Die Atmosphäre und Stimmung war fantastisch und unser Mädel und die Jungs machten bei den Gesängen und Anfeuerungsrufen kräftig mit. Großer Jubel kam auf bei den beiden Bayerntoren auf. Sichtlich zufrieden machten wir uns wieder auf den Weg zurück zum Schliersee mit einem kurzen Stop zum Abendessen, natürlich beim McDonalds.

Am nächsten Morgen ging es wieder zurück nach Hause. Es war schon deutlich ruhiger in den beiden Kleinbussen nach den aufregenden beiden letzten Tagen. Danke an unsere Sponsoren und beiden Vereinen, SV Raitersaich und TSV Rohr, die uns finanziell unterstützt, damit wir diese Fahrt durchführen konnten, die Trainer Markus Lieb perfekt geplant und organisiert hat.

Dieser Ausflug wird sicher noch lange im Gedächtnis bleiben …

Nach der Saison wechseln einige Spieler in die SG Roßtal/Raitersaich/Rohr/Großweismannsdorf und Trainer Markus Lieb und Günther Gehring bedanken sich schon jetzt bei den Spielern, die sich gut entwickelt haben, bei den Eltern für die Unterstützung und das Verständnis die Kinder nahezu zu jedem Training und Spiel brachten, sowie bei den Sponsoren der RGW und Bäckerei Bub.

Hoffentlich sehen wir einige wieder in unseren Herrenmannschaften in einigen Jahren.

Markus Lieb und Günther Gehring

Maiwanderung 2023 des TSV Rohr

Zur diesjährigen Maiwanderung des TSV konnten über 60 Teilnehmer begrüßt werden. Die Route führte über das „Rohrer Holz“ und den Fledermausweg nach Buchschwabach. Nach einer ausgiebigen Brotzeit verlief die Strecke zurück über den „Pflöcklesberg“ zu unserem Zielpunkt: Das Sportheim des TSV. Dort erwarteten uns bereits gegrillte Bratwürste und Steaks, die nach der Wanderung besonders gut schmeckten. Zur leiblichen Abrundung gab es noch Kaffee und Kuchen. Leider spielte das Wetter nicht so gut mit, aber dennoch fand dann in fröhlicher Runde diese gelungene Veranstaltung des TSV noch ein schönes Ende. Danke an die fleißigen Helfer.

R. Gastner

Schlosserei Hief

Bau-Kunstschlosserei

Reiner Hief
Metallbauermeister

Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751

- Schmiedearbeiten
- Wintergärten
- Installation
- Stahlbau
- Treppenbau
- Tore aller Art
- Vordächer
- Brandschutzanlagen
- Edelstahlverarbeitung

Wir machen es !!

Schmeckt nach Gustenfelden.

TSV-Rohr - Gymnastikausflug nach Passau

Auch in diesem Jahr haben sich die Gymnastikfrauen des TSV Rohr wieder zu einer Tagesfahrt entschlossen. Das Ziel war die Stadt Passau. Der Termin war wie immer der Tag vorm Muttertag.

Die Tage vorher war das Wetter etwas regnerisch – aber wir hatten Glück und es kam sogar zwischendurch die Sonne zum Vorschein.

Bei der Ankunft erwarteten uns zwei Stadtführerinnen, die uns durch die malerische Altstadt führten und uns mit launigen Worten die Geschichte der Drei-Flüsse-Stadt erklärten.

Hoch über der Stadt liegt die Veste Oberhaus die im 13. Jahrhundert erbaut wurde.

In den kleinen Gassen konnte an manchen Häusern der Hochwasserstand abgelesen werden, der teilweise bis zu 10 Metern erreicht hatte.

Der Höhepunkt der Führung endete im Dom, in dem die im Jahr 1928 erbaute größte Orgel der Welt mit 17974 Pfeifen installiert ist. Jeden Tag in der Mittagszeit können die Besucher ein halbstündiges Orgelspiel live erleben; was wir uns natürlich nicht entgehen ließen.

Nach der Mittagspause war eine Schifffahrt angesagt, die zu den drei Flüssen Donau, Inn und Ilz führte, und die meisten während der Tour zu einer Kaffee/Eispause nutzten.

Damit war unser Aufenthalt in Passau auch schon zu Ende und es ging wieder Richtung Heimat.

Nach einem Zwischenstopp zur Einkehr in Berg – kamen wir am Abend wieder in Rohr an.

Alle waren sich einig, dass es wieder ein erlebnisreicher und erholsamer Ausflug war.

Text und Bild: Irma Ittner

Stukkateurmeisterbetrieb **Anton Hief**

• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih

Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Erich Bauer
Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber: Dieter Bauer

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Lackierungen
- TÜV-Instandsetzung u. Abnahme im Haus
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Termine: Jeden Dienstag Nachmittag

91189 Rohr-Kottensdorf – Am Schloßberg 2
Tel. 09122 / 8 67 41 • Fax 8 10 41

REGELSBACHER KÄRWA
07.-10. JULI
FREITAG
Bieranstich 19:00
mit Mix 2 Max
SAMSTAG
Zeltbetrieb 15:00
Aufstellen Kärwabaum 15:30
Stimmungsmusik 19:30
mit Gaudiprofis
SONNTAG
10:00 Kirchweihgottesdienst
in der St. Georgskirche
11:30 Mittagessen *
14:00 Aufstellen Kinder-Kärwabaum
am Spielplatz
14:30 Kaffee & Kuchen
19:00 Stimmungsmusik
mit Roland an der Orgel
MONTAG
10:00 Frühschoppen
mit
Blechsaidngwedscher
* Bitte um Vorbestellung bis 02. Juli 2023
09122 / 875 64 02
Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen!
regelsbacherkaerwa
regelsbacherkaerwa
Alt-Kärwaboum Regelsbach
Regelsbacher Kärwaboum & Madli
Förderverein ZUM PFARRHAUS

Nächster Redaktionsschluss ist der 19.05.2023.

Die Ausgabe März erscheint am 31.05.2023

Hier könnte auch Ihre Werbung oder Bericht stehen.

mitteilungsblatt-rohr@druckerei-scheffel.de

TAG DER BUNDESWEHR
WIR SIND DA
17. JUNI 2023
VEITSHÖCHHEIM
BALTHASAR-NEUMANN-KASERNE
Pfaffenbergstraße, 97080 Würzburg
08.30 - 18.00 Uhr
WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE #TDBW23
BUNDESWEHR
PROGRAMM
ab 08:30 Einlass
09:30 - 10:15 Dynamische Gefechtsdarstellung
10:00 - 16:30 Bühnenprogramm
10:40 Eröffnung durch den Kommandeur 10.PzDiv
11:00 Live-Übertragung Rede Verteidigungsminister
10:00 - 17:00 Vorführungen und Präsentationen
10:00 - 17:00 Mitfahren auf Fahrzeugen der Bundeswehr
12:40 - 13:10 Ökumenischer Gelöbnis-Gottesdienst
13:30 - 14:30 Feierliches Gelöbnis
15:00 - 15:45 Dynamische Gefechtsdarstellung
16:30 - 17:00 Open-Air-Konzert des Heeresmusikkorps
18:00 Veranstaltungsende
WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE #TDBW23

KINDERKUNSTFESTIVAL

Unser diesjähriges Motto:

GALAKTISCH

Unsere Workshops:

- TANZ
- AKROBATIK
- LUFTAKROBATIK
- ZAUBEREI
- BÜHNENBAU

WORKSHOP-PHASE:
31. JULI BIS 03. AUGUST 2023

FESTIVALAUSKLANG:
FREITAG, 04. AUGUST 2023
MIT AUFTRITT DER KINDER
AB 18.00 UHR
IM PFARRGARTEN REGELSBACH

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Verwandte,

das KinderKunstFestival Regelsbach geht in die 8. Auflage!

Wir freuen uns sehr für Kinder im **Alter von 6 bis 13** Jahren wieder die Freizeit anbieten zu können.

Die Angebote für Kinder und Jugendliche haben Workshop-Charakter, d.h. jedes Kind meldet sich für einen Workshop an, den es dann die gesamte Woche besucht.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
Förderverein Kindergarten u. Jugend Regelsbach e.V.
Martina Schießl
Telefon: 09122 / 88 85 09
E-Mail: martina.schiessl@web.de

KOOPERATIONSPARTNER
Gemeinde Rohr
Ev. Luth. Kirchengemeinde Regelsbach

UNTERSTÜTZT DURCH:
Freiwillige Feuerwehr Regelsbach
Freiwillige Feuerwehr Hengdorf - Nemsdorf

Der Teilnahmebeitrag je Kind beträgt 110 EUR für die Woche und beinhaltet die gesamte Verpflegung.
Mitglieder des Fördervereins erhalten einen Nachlass von 10 EUR je Kind.
* Kinder aus der Gemeinde Rohr werden bevorzugt! Die Platzvergabe erfolgt in Reihenfolge der Anmeldung.

Bei uns blüht Ihnen was!!!

Gärtnerei Gehrung

Tel. 09122 / 37 79
Zwieselweg 11 • 91189 Regelsbach

RAUMGESTALTUNG

… für ein schönes Wohnen …

GARDINEN
TAPETEN
BODENBELÄGE
DESIGNBÖDEN

Näh/Montageservice
Tapezier/Malerarbeit
Verlegeservice
in attraktiver Holz- und Steinoptik

"EIN ANRUF" - Beratung & Ausmessen vor Ort

HK - DESIGN
Popp Kathrin - Kottensdorfer Hauptstr. 16 - 91189 Rohr
Tel. 09122-8790551 Fax: 09122-8790552 Handy 0160-90907369
Mail: info@hkn-design.de

Evangelische Kita Rohr St.Emmeram

HERZLICHE EINLADUNG

ZU UNSEREM SOMMERFEST

DES KINDERGARTEN
ST. EMMERAM IN ROHR

18.06.2023
14-17 UHR

DAS FEST BEGINNT MIT EINER ERFÖFFNUNGSAUFFÜHRUNG UM 14 UHR HINTEN AM SPIELPLATZ.

Außerdem werden für die Kinder verschiedene Stationen angeboten.

NACHHALTIGKEIT:
BITTE EIGENES GESCHIRR MITBRINGEN!

LOSBUDE

ESSEN UND TRINKEN:
*GEGRILLTES
*KÜHLE GETRÄNKE
*EIS
*KAFFEE UND KUCHEN

Einladung zum Sommerfest

am 25.06.2023 in Regelsbach
im Pfarrgarten
Hengdorfer Straße 2

Beginn:
10:00 Uhr Familiengottesdienst
11:30 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr Fahrten mit dem Feuerwehrauto

Ende:
ca. 16:00 Uhr

Veranstalter:
Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V. und Kirchengemeinde Regelsbach

Evang. Gottesdienste Juni 23

04. Juni. 09.00 Uhr **Gustenfelden**
10.00 Uhr **St. Emmeram**
10.00 Uhr Kindergottesdienst Arche

11. Juni 10.00 Uhr **Regelsbach**
Jubelkonfirmation
10.00 Uhr **St. Emmeram**
Fahrt zum Kirchentag

18. Juni 09.00 Uhr **Kottensdorf**
Kirchweih
10.00 Uhr **St. Emmeram**
Prüfungsgottesdienst
zur Diakonin Alicia Klement

25. Juni 10.00 Uhr **Regelsbach**
Sommerfest
10.00 Uhr **St. Emmeram**
Themengottesdienst

Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr
(Feiertage und Ferien ausgenommen)
Kath. Gottesdienst in der Kirche
St. Emmeram Rohr

Abhängig von der aktuellen Entwicklung sind Änderungen der geplanten Gottesdienste möglich. Bitte beachten Sie auch die Gottesdiensttermine im Schwabacher Tagblatt und auf der Homepage der Kirchengemeinde bzw. unter
www.evangelische-termine.de
www.rohr-evangelisch.de
www.gustenfelden-evangelisch.de

HINWEIS

Bürgerservice-Portal: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/rohrmfr

Termine Juni 2023

Do. 08.06., 10:00 Uhr Radtour Treffpunkt: Dechendorf, Buswartehäuschen, Schnupfclub Dechendorf
Sa. 10.06. 19:30 Uhr, 17. KulinarischeKünstlerMeile, Auftaktveranstaltung
Konzert der Schwabacher Blasmusik, Rohr Evang. Gemeindehaus, Gemeinde Rohr
So. 11.06. 10:00 bis 17:00 Uhr, 17. KulinarischeKünstlerMeile, Rohr Pfarrgasse und Buchschwabacher Straße, Gemeinde Rohr
So. 11.06. 14:00 Uhr, 17. KulinarischeKünstlerMeile, Konzert der Chöre, Rohr, Kirche St. Emmeram, Gemeinde Rohr
Di. 13.06. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung, Gemeinde Rohr
Fr. 16.06. bis Mo. 19.06. Kirchweih Kottensdorf, Kottensdorf beim Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf
Sa. 17.06. und So. 18.06. Memmert Rothsee-Triathlon, Rothsee
Sa. 17.06. 17:00 Uhr Wanderung, Treffpunkt: Dechendorf, Buswartehäuschen, Schnupfclub Dechendorf
So. 18.06. 10:00 Uhr Eröffnung Mittelfränk. Bundes-/Gauschießen, Buchschwabach, Schützenhaus, Sportschützen Rohr
So. 18.06. Schafkopfrennen FF Kottensdorf, Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf
Mo. 19.06. bis So. 30.07. Mittelfränk. Bundes-/Gauschießen, Buchschwabach, Schützenhaus Sportschützen Rohr
Fr. 23.06. 17:00 Uhr Vereinsmeisterschaften und Sonnwendfeier, Rohr, Sportanlage, TSV Rohr
Sa. 24.06. 10:30 Uhr Tagesausflug ins Altmühltal, VdK, VdK-OV Rohr
So. 25.06. 06:30 Uhr Datev-Challenge Roth Triathlon, Main-Donau-Kanal, Schleuse Eckersmühlen - Kanalbrücke, TEAMChallenge GmbH
So. 25.06. 10:00 bis 16:00 Uhr, Sommerfest, Regelsbach, Pfarrgarten, Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach sowie Kirchengemeinden Regelsbach und Gustenfelden

Gemeindeverwaltung
Wichtige Durchwahl-Nummern

Erster Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail: felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail: michael.scheffler@rohr-mfr.de

Friedrich Siemandel 9775-13
e-mail: friedrich.siemandel@rohr-mfr.de

Marion Gahler 9775-11
e-mail: marion.gahler@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Angelika Koch 9775-14
e-mail: angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Manuela Heller 9775-15
e-mail: manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Alexandra Keller 9775-16
e-mail: alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt, VHS und Gewerbeamt
Christa Greul 9775-18
e-mail: christa.greul@rohr-mfr.de

Simone Hacker 9775-19
e-mail: simone.hacker@rohr-mfr.de

Standesamt
Andrea Rauth 9775-21
e-mail: rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0
Telefax: 09876 / 97 75-40
Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.rohr-mfr.de
e-mail: info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE34 7645 0000 0000 0880 96,
BIC: BYLADEM1SRS

RaiBa Heilsbronn-Windsbach
IBAN: DE57 7606 9663 0000 5139 97,
BIC: GENODEF1WBA

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
IBAN: DE82 7656 0060 0004 5145 72,
BIC: GENODEF1ANS